30.Blatt

Stadtzeitung für München

1 Mark

14 Tage Veranstaltungskalender

Вас ист лос?

(Was ist los?)

Prozeß § 218

Versammlungssprengung ist eine strafbare Handlung nach dem Versammlungsgesetz + meint eine Gewalttätigkeit oder eine grobe Störung wie Schreien + Pfeifen.
Am 2.6.73 hielt Herr Kardinal Döpfner samt gefolge eine Kundgebung gegen die Reform § 218 ab. Gegner des Herrn sagten an gleicher Stelle zu gleicher Zeit, was sie dazu meinen. Die Polizei schritt ein, nahm ca. 50 Leute fest - darunter auch völlig Unbeteiligte, behandelte sie erkennungsdienstlich + hielt sie 6 - 8 Stunden fest.
Gegen 15 - 20 Leute laufen Verfahren, die Strafbefehle belaufen sich auf 600 - 1.000 DM, eine Anklage lautet auf Widerstand.
Im ersten der jetzt anlaufenden Prozesse konnte Irmgard L. gegen den Polizei-Zeugen nachweisen, daß sie zufällig dazugekommen + nicht mit der 'Störer-Gruppe' auf dem Platz erschienen war.
Herr Richter Schemmel sprach Irmgard L. frei.

die gasteig - prozesslawine rollt

getreu der von ob krowinatter herausgegebenen linie, wonach jeder hausbesetzer als krimineller zu behandeln ist, werden strafbefehle (für jugendliche 400 DM, für erwachsene 500 DM) verschickt.
im laden kellerstrasse 19 kann man sich jeden donnerstag 20 h über die laufenden prozesse informieren und sich in juristischen fragen beraten lassen.

Prozeß wegen Beleidigung

SA Emrich gegen Reingard Jäkl gegen SA Emrich geht am Donnerstag, den 3.10., um 8 h in die zweite Runde, im Salon Nr. 129 Amtsgericht Pacellistr.
Richter: Herr Dillinger
Reingard Jäkl wird vorgeworfen, in einem Brief an Rolf Pohle Herrn Emrich anläßlich des 'Selbst'-Mordes von U-Häftling Jochen Haubt als Mörder bezeichnet zu haben.

*

möbel

möbelsuchende
möbelsuchende tun sich oft schwer. die altwarenhändler haben luxuspreise und unter bekannten fragt man sich oft wochenlang durch.
eine einfache und preiswerte möglichkeit, sich das heim mit möbeln vollzustellen, bieten die städtischen hausratsammelstellen, vom stilmöbel bis zum abgetakelten bürotisch ist alles zu finden. allerdings verlangen die dortigen Stadtarbeiter in der regel eine gewisse taxe — hält sich in grenzen.
folgende hausratsammelstellen:
friedrich creuzer / gründerodestrasse (trudering)
kranzberger allee 10
lerchenauer / faganstrasse
lochhausenerstrasse zwischen pasinger heuweg und obere mühlstrasse
nibelungenstrasse 75 (beim romanplatz)
sauerbruch-tischlerstrasse
soxlethstrasse 13 (nördl. ungererbad)
thalkirchnerstrasse 260 (am dietramszeller platz)
truderingerstrasse 2a (am vogelweideplatz)

Wir kaufen uns ein Bauernhaus

ein haus auf dem Land war bis dato eigentlich immer das privileg der besseren kreise. wir mussten uns in der regel mit hirngespinsten und wunschträumen begnügen. wie man — selbst aus miesen verhältnissen zum ländlichen glück kommt, sei hier geschildert:

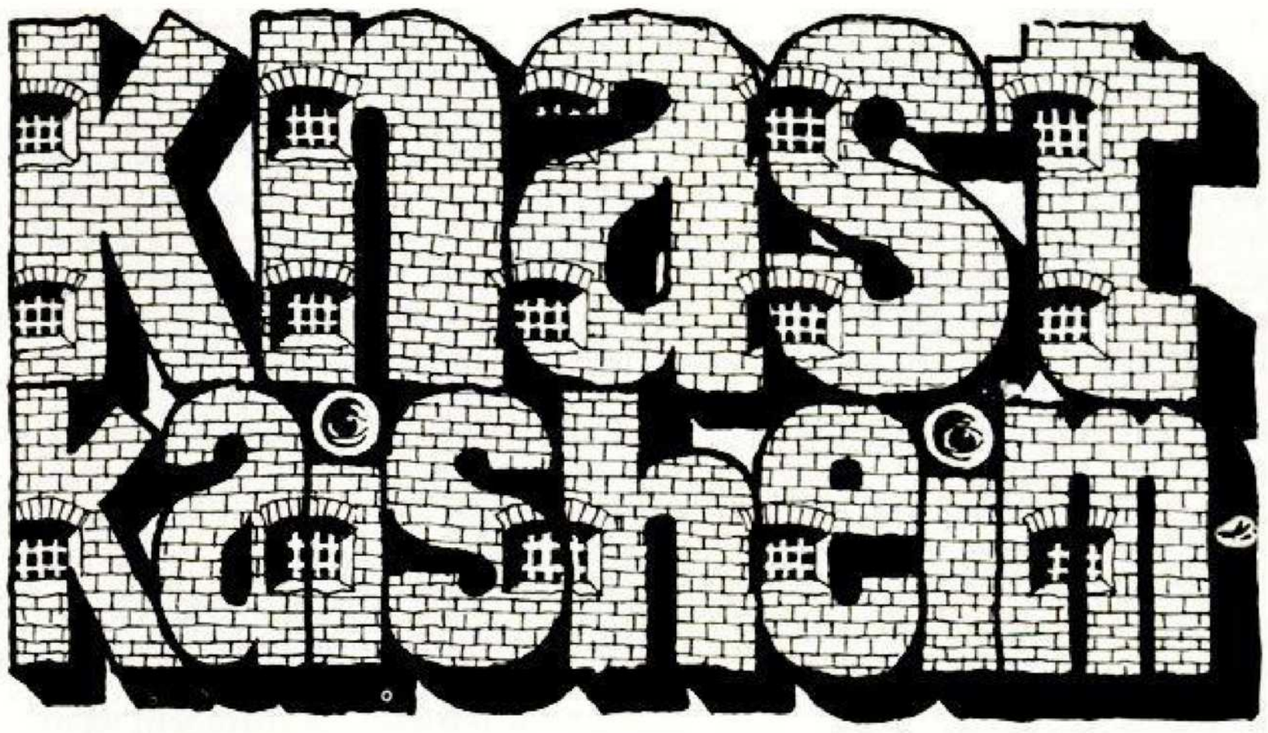
Der Raum Niederbayern, südlich der Donau, hat mehr allein liegende Höfe als Höfe in Dörfern; die meisten sind große, wohlhabende Viereck-Höfe. Die Landschaft ist waldreich (Kiefern-Fichten-Laubwald) und hügelig, durchzogen von vielen kleinen Bächen. Der Boden ist tiefe, fruchtbare Löß-Lehm-Ton-Erde (Anbau: Futtermais und Getreide), das Klima mild (hier gedeihen Walnußbäume und Hanf); der Wildreichtum ist erstaunlich (seltene Kräuter und Pilze, Fasane, Falken, Spechte, Igel, Hasen, Habichte, viele nützliche Singvögel, Rehe und Käuze leben vor der Haustüre) und die Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit — kurz gesagt, die Landschaft ist ideal.
Zur Zeit werden nicht so viele Höfe verkauft; die wenigen bekommt man nur über Makler, Spekulanten kaufen sie, um ihr Geld anzulegen. Die billigsten Höfe, Alleinlage, ca. 5 - 10 000 qm Land, Bauzustand sehr unterschiedlich, kosten z.Zt. zwischen 50 und 80 Tausend. Die meisten Höfe liegen über 100 Tausend, und unter 50 Tausend sind nur Lottotreffer möglich. Zum Kaufpreis kommen ca. 11% vom Kaufpreis an Nebenkosten (Makler 3%, Grunderwerbsteuer 7%, Notar 1%) und Zinsen (für Hypotheken, Höchsthöhe 30 000, z.Zt. 10%; für Contocurrentkredite, Höhe unbegrenzt bis 15%; für Bauspardarlehen 5% und für vorfinanzierte Bauspardarlehen 8%).

Unsere Erfahrung: Jedes Gruppenmitglied muß 10 Tausend zusammenbringen und der Endpreis (unser Beispiel: Kaufpreis 70, Nebenkosten 8 und Zinsen 12 Tausend, also 90 Tausend) muß der Anzahl der Gruppenmitglieder entsprechen (9 Leute = 90 Tausend). Der Hof muß schnell bezahlt werden, um Zinsen zu sparen; der Hof muß so bald wie möglich gekauft werden, um Preissteigerungen zu entgehen. (Du kannst nicht soviel sparen, wie die Preissteigerungen fressen). Wir hatten Glück, wir fanden einen Makler, der uns den Hof anbot, bevor er in die Zeitung kam, und uns die Finanzierung durchboxte; wir hatten bereits 10 Tausend bar und vier Bausparverträge mit jeweils 4 000 Erspartem und wir hatten alle einen Job (2 Taxifahrer, 1 Elektriker, 1 MTA, 1 Postarbeiterin etc.). Mit diesen 'Sicherheiten bekamen wir 60 Tausend Kredit. Wir haben außerdem einen Bekannten bei der Raiffeisenbank ('Alter Sportskamerad'), der uns finanziell gut berät.

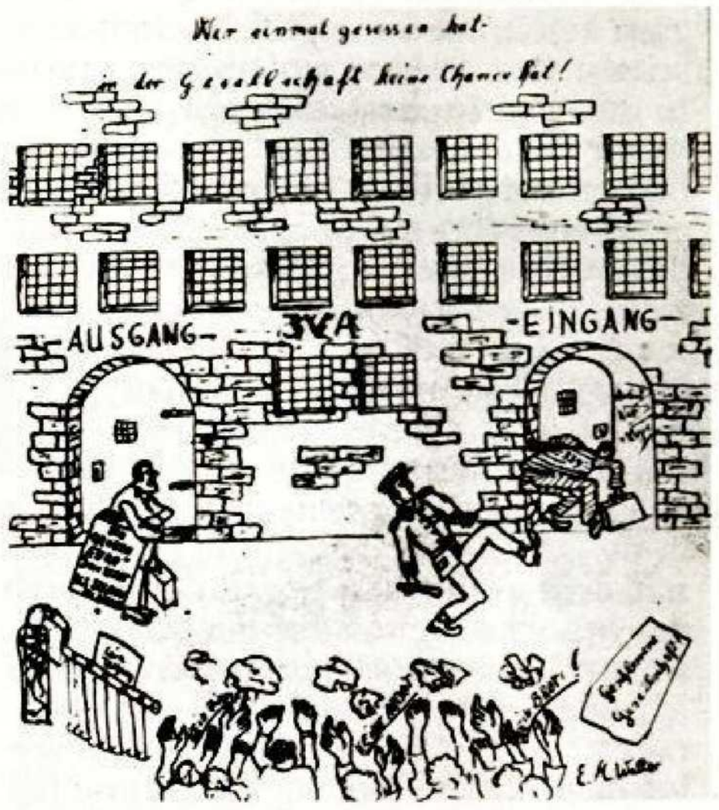
Dieser Makler und unser Bekannter und unsere Erfahrungen könnten Euch helfen, schnell, billigst und mit sowenig wie möglich Arbeit zu dem Traumhof zu kommen, den Ihr braucht! - Und wir bekommen in unserer Umgebung eine gute Gruppendichte.
Zum Hauskauf geht Ihr so vor: Ihr müßt jeder einen Weg finden, Geld zu verdienen, optimal sparen und mir schreiben, wann Ihr zu welchem Preis kaufen könnt. Wie? Nun so:
Angenommen Du hast keinen Pfennig Geld, keinen Beruf und wenig Lust zum Malochen. Dann gehst Du am besten so vor: Zuerst suchst Du Dir einen Gelegenheitsjob (Taxifahrer, Beifahrer, Putzfrau, Bauarbeiter auf Montage, die Gruppe kann auch als Kolonne jobben), arbeitest einen Monat und schaust, was Du sparen kannst. DAnn nimmst Du Deinen Lohnstreifen, gehst zur Raiffeisenbank (keine andere!) und nimmst einen Kleinkredit über 1.600,-- auf und zahlst diesen sofort (spätestens zum 31.12.74) auf einen Bausparvertrag bei Schwäbisch Hall ein (andere Bausparkassen machen Schwierigkeiten bei der Auszahlung). Die Höhe des Bausparvertrages darf 10 Tausend nicht übersteigen, da nur bis 10 Tausend ohne Grundbucheintragung ausbezahlt wird (Grundbuchein- und austragungen sind teuer).

Wenn Du den Bausparvertrag über meinen Bekannten abschließt, hast Du die wenigsten Schwierigkeiten! (Er hat Telefon zum Punkte-Computer und erledigt allen Schreibkram). Dann solltest Du sofort die Prämie für '74 beantragen (520 Märker) und im Laufe des Jahres '75 den Kleinkredit zurückzahlen und nochmals 1.600,-- sparen, wiederum in die Bausparkasse einzahlen und Prämie (ca. 400,-- bei mehr als 3.600,-- netto Jahresverdienst) beantragen. So hast Du bereits nächstes Jahr über 4.000,--, also 40% von 10 Tausend und kannst somit eine Zwischenfinanzierung als Personaldarlehen beantragen und bekommst Punktebescheid. Dir brummt der Kopf schon! So, so. Die Punkte sagen aus, wieviel Geld Du noch einzahlen mußt, um die 10 Tsnd. zu erhalten (erfahrungsgemäß ca. 1.500). Wenn Du die 1.500 beisammen hast, kannst Du vier Wochen später den Hof kaufen. Zurückbezahlt werden die 5.000 geliehenen Märker mit sechzig Mark im Monat, und das fast 10 Jahre lang.
Wenn Ihr seht, daß Ihr eineinhalb Jahre je Nase ca. 5.000 sparen könnt, dann könnte Ihr mir schreiben, wann Ihr kaufen wollt (eineinhalb Jahre 250,- mtl. und 10 Jahre 60,-- mtl. sind billiger als Miete).
Dann gehe ich so vor:
Mit mehreren kauffähigen Gruppen verfügen die Käufer über einige Hunderttausend, verlockend genug für alle Makler, das Geschäft zu machen. Ich denke, so könnte ich Euch konkret helfen, was Schönes zu bekommen. Schreibt mir, wenn Ihr noch Fragen habt, oder mich besuchen wollt, und vergeßt nicht, Briefmarken kann ich gut gebrauchen.

Pjotr von Einberg
8331 Wurmannsquick
Einberg
Tel.: 08725 / 510



man muß es sich nur einmal vorstellen: ein erwachsener mensch im beliebigen alter zwischen 21 und 70 soll erzogen werden, ihm soll die richtige einstellung, das rechte bewußtsein vermittelt werden (wobei das richtige bewußtsein der krümmung des rückgrats direkt proportional ist.). dieser erziehungsprozess wird völlig unwillkürlich und nach eigenem gutdünken vom vorstand der JVA oder seinem stellvertreter in gang gesetzt und verläuft stets nach dem gleichen schema, unter totaler mißachtung der unterschiedlichen physischen und psychischen struktur der in frage kommenden personen,ihrer individuellen, allein nicht zu bewältigenden schwierigkeiten, ihrer durch die 'fruchtbare' gefängnisatmosphäre erzeugten neurosen und psychosen usw. der betroffene gefangene, der sich nach meinung des vorstands nicht des gewünschten wohlverhaltens befleissigt hat, wird zuerst aus seiner normalen zelle - mit der ihn, wie jämmerlich sie auch immer sein möge, doch eine gewisse gewöhnung verbindet – entfernt, er wird in eine sogenannte arrestzelle befördert, vier wände, mäßig weiß, decke, boden, eisenblende vor dem vergitterten fenster, ein flacher betonblock mit bohle vervollständigen die einrichtung; ihm wird seine gesamte persönliche habe abgenommen (auch schreibutensilien sind nicht gestattet, da sie die volle wirkung dieser ziellosen, nur auf vernichtung der individualität ausgerichteten gehirnwäsche beeinträchtigen könnten); ihm wird das bett entzogen, ihm werden die mahlzeiten entzogen (nur brot); alle 72 stunden wird ihm eine stunde frischluft bewilligt; alle 3 tage bekommt er normales essen und matratze für eine nacht (was dann zynischerweise als 'guter tag' apostrophiert wird); von der gezwungermaßen fast ausschließlichen broternährung bekommt er fast ebenso zwangsläufig verstopfung, gegen die verstopfung bekommt er kleine gelbe pillem; von den kleinen, gelben pillen bekommt er durchfall; für den durchfall steht ihm ein kübel mit einem rauminhalt von ungefähr 0,0026 ccm zur verfügung, in den er seine notdurft verrichten kann, was neben dem gestank, der bedenklichen



hygiene – man kann sich kaum die Hände waschen, da die eine schüssel wasser durch zähneputzen, waschen etc. bereits verbraucht ist – auch noch unbequem ist und zwar extrem unbequem, da sich der scharfkantige rand des kübels für diesen verwendungszweck besonders gut eignet. alles in allem und ohne berücksichtigung der zusätzlichen 'feinheiten' muß gerechterweise festgestellt werden, daß

in geradezu vorbildlicherweise wirklich alles getan wurde, um dem momentan leider nicht ganz einwandfrei funktionierenden gefangenen – derartig abgeschirmt von jeder nur denkbaren ablenkung – die ausschließliche konzentration auf seinen gerade laufenden erziehungsprozess' zu erleichtern, unterstützt von der selbstverständlich – nicht vergessen, wir befinden uns immer noch in einem besonders chridtlichen land! – zugelassenen bibel, die ihn mit kostbarem gedankengut wie 'die wege des (der?) herrn sind unergründlich' tatkräftig erbaut.
man muß es sich nur einmal vorstellen, wirklich vorstellen, unbefangen und objektiv. nun ja, das ist alles gut und schön, wird dieser unbefangene betrachter sagen, aber der 30-jährige krieg ist halt doch schon ziemlich lange vorbei und derartige zustände sind nur noch für historische reminiszenzen mehr oder weniger interessant.
nun ja, werden wir antworten (je nach mentalität und länge der knastzeit, der eine mit geballter faust, der andere traurig, resigniert und viele werden gar nicht mehr antworten),

wie sehr die staatliche gerechtigkeit mit fausthieben auf den gefangenen niederprasseln kann, nach welchen, dem femegericht gleichkommenden methoden der mensch, ist er einmal in staatlicher obhut, zermürbt werden kann, zeigen die briefe von gefangenen aus dem bayrischen barockgefängnis kaisheim.
interessant, saß sämtliche klagen der gefangenen, so wie sie hier abgedruckt sind, von der staatsanwaltschaft als unbegründet zurückgewiesen wurden .....aber das ist ja nichts außergewöhnliches in der deutschen gerichtsbar–keit.....

wir wissen es besser – leider ! derartige 'zustände', die hessens justizminister als 'mittelalterliche leibesstrafen' abqualifiziert hat, sind in den strafanstalten des FREISTAATES BAYERN immer noch frisch, fromm, fröhlich an der tagesordnung, wobei sich gerade in letzter zeit auf diesem gebiet die JVA kaisheim dank den unermüdlichen bemühungen ihres vorstands (hierin nur noch von seinem stellvertreter übertroffen) eine einsame spitzenposition erkämpft hat.

ANZEIGE ERFOLGLOS

..... bevor ich etwas unternehmen konnte, wurden mir die Hände auf den Rücken gerissen und der Kopf nach vorn gedrückt. 5 - 6 Beamte fielen über mich her. Schon auf dem oberen Gang schlugen sie auf mich ein. Möchte gleich erklären, daß ich keine Gegenwehr geleistet habe.
Mein goldenes Kettchen mit Anhänger (Wert 120 DM) ging dabei verloren. Auf dem Weg zu den Absonderungszellen wurde ich vom Dienstleiter Pfeilstifter mit der Faust mitten ins Gesicht geschlagen, mit den Worten: 'Laßt euch nichts gefallen, macht ihn nieder.' Wie die Hunde fielen sie über mich her. Auf der zweiten Treppe zum Arrest, die Steinstufen hat, wurde ich hinuntergestossen. Daß ich mir dabei nichts brach, war ein Wunder. 5 - 6 Beamte hielten mich fest und schlugen pausenlos auf mich ein. Mit Fäusten, Schlüssel und Füßen wurde ich bis zur Sicherungsstelle geprügelt. Hinten angekommen, rissen sie mir die blutigen Kleider (ich blutete sehr stark an verschiedenen Stellen) vom leib. Als ich nach dem Arzt klingeln wollte, wurde ich enttäuscht, es gab keine Notglocke. So wartete ich zwei Tage (das Essen verweigerte ich) bis zum Montag, als ich zum Strafrapport geführt wurde.
Für das, daß ich geschlagen wurde, bekam ich von Reg.Rat. Bauer 28 Tage Arrest aufgebrummt.
Eine Anzeige, darauf eine Beschwerde hatten keinen Erfolg.

DIE FAUST INS GESICHT

..... der beamte hügele packte mich wie ein stück vieh am hemd und zerrte mich den gang entlang ein stockwerk tiefer. hier rief er seinen kollegen, die hinterhertrabten, zu'bleibt ihr zurück', worauf diese sich außer sichtweite begaben. kaum war dies geschehen, schlug mir herr hügele der mich immer noch am hemd festhielt, die füße weg, worauf ich mit dem rücken auf die treppe fiel. im selben augenblick brüllte er 'was, du schlägst nach mir!' (woran ich nicht einmal im traum dachte) und noch während er dies sagte, schlug er mir mehrmals mit der hand und dem handballen ins gesicht. dabei stellte er mir immer die frage (im echt schwäbischen dialekt) 'warum, hä, warum hast du das gemacht, du lumpenkerl? ', worauf ich, zwischen den einzelnen schlägen, antwortete: 'ich hab die nerven verloren.' das ermunterte ihn zu weiteren schlägen. seine drei anderen kollegen langweilten sich offenbar, denn sie meinten zu ihrem kollegen gerichtet: 'jetzt langt es schon!' daraufhin hörte der beamte hügele auf mich zu schlagen, zog mich am kragen hoch und so bis zum altbau. dort mußte ich mich nackt ausziehen, außerdem wurden mir die hände auf dem rücken gefesselt und so wurde ich in die sicherheitszelle gesperrt.

HÜGELE HAT RECHT

kurze zeit später erschien der in der ganzen strafanstalt als schläger bekannte vollzugsbeamte hügele.
er sagte, ich solle die zelle sofort zusammenkehren. als ich dieser aufforderung nicht sofort nachkam, schlug er mich mit der faust ins gesicht, so daß ich aufs bett fiel. dort hielt mich ein anderer beamter fest und hügele schlug mit brutalen faustschlägen auf mich ein. ich blutete aus den ohren, der nase und das linke auge war geschwollen und blau angelaufen.
er drohte mir dann noch, falls ich darüber etwas verlauten ließe, käme er wieder. herr hügele ist hier im ganzen haus als schläger bekannt, und es laufen gegen ihn zur zeit mehrere strafanzeigen wegen körperverletzung, die meisten gefangenen wagen aber aus angst vor repressalien keine strafanzeige zu stellen.
ich stelle hiermit strafanzeige wegen körperverletzung und bitte das gericht, mich gegen weitere schläge und drohungen durch eine evtl. verlegung in eine andere strafanstalt zu schützen.

ARZT VERWEIGERT

..... an diesem (oben genannten) tage wurde ich von augsburg nach kaisheim verlegt. nach eintreffen in dieser anstalt etwa morgens um 10 uhr kamen wir in eine zur verfügung stehende auffangzelle, wo wir bis auf abruf warten mußten. um 13.30 uhr kam ich dann dran zum umkleiden, da wir zu zweit waren und nur die abfertigungen einzeln vorgenommen wurden, blieb ich vor der kammertür im flur stehen. kaum daß eine minute vergangen war, kam ein beamter vom mittelgang direkt auf mich zu, er sagte zu mir folgendes in wortkargem ton: 'ihren schmuckring, den sie da tragen, müssen sie abgeben, da können sie ja sonst leute mit totschlagen.' ich gab ihm zur antwort, daß ich noch u-gefangener sei und der strafvollzug in dieser anstalt wohl keine unterschiede aufzuweisen hätte gegenüber der augsburger haftanstalt, aber der oberverwalter carl heider sagte dar auf, das könnte ich meinem großvater erzählen, und im selben moment riß er mich auch schon am ringfinger und wollte den ring mit gewalt runterreissen. daraufhin zog ich die hand, an welchem finger er sich zu schaffen machte, zurück, daraufhin lief er in die kleiderkammer und holte sich zwei beamte zur verstärkung. zu beginn haute mir einer gleich von der seite in den magen, ein anderer haute mittels hammerschlag mit aller wucht den in seinem besitz befindlichen schlüsselbart in die von hinten gesehen rechte schulter, so hart, daß das kurze zeit eine muskelstarre auslöste. diese art von kz-pseudoexperiment unter sadistischen methoden hielten 5 minuten an, ohne daß ich mich gewehrt habe, mein ganzer oberkörper von der taille bis zu den haarwurzeln war lädiert. nachdem ich dann in die kammer reinging und gerade mit dem umkleiden begann und durch das hosenausziehen auf ein bein zu stehen kam, in diesem moment wurde ich wiederholt tückisch mit zwei geraden faustschlägen getroffen und verlor dadurch das gleichgewicht und fiel zu boden. wie ich mich aufgerafft hatte, von beginn dieses gewaltaktes waren meines erachtens 8 minuten vergangen, bis ich das erste mal zuschlug. durch diesen einen schlag fiel der beamte adolf basting um. dieses hat man mir vor gericht als vorsätzliche körperverletzung ausgelegt und mir eine freiheitsstrafe von 10 monaten und annähernd 1000 ! DM aufgebrummt. was meine person angeht, über meinen schlechten damaligen gesundheitszustand bin ich leider durch die isolierung die ersten 14 tage nicht dem arzt vorgeführt worden.

IM ARREST

seit juni 1974 befinde ich mich in der strafanstalt kaisheim. nach einem fluchtversuch wurde ich in einen abgelegenen trakt der strafanstalt verlegt, wo ich mich nun schon seit 6 wochen befinde. durch ständige schikanen der anstaltsbediensteten drehte ich in der zelle durch und trommelte mit den fäusten gegen die zellentür.

ein beamter führte mich vom zellenaltbau zum neubau, ich dachte nichts, alles in mir wehrte sich daran zu glauben, daß ich in zehn minuten in einer arrestzelle sitzen würde, weil ich angeblich die arbeit verweigert hatte. was aber nicht richtig war, weil ich noch beim strafrapport um eine zellenarbeit gebeten hatte, was so nebenbei überhört wurde. auf der zelle angekommen, wo ich meine decken zusammenpacken mußte, fand ich die vor einer stunde angekommenen bücher, die mir christian e. geschickt hatte, ich frug, ob ich sie mit in den arrest nehmen dürfte, man antwortete mir, ich sollte in einer woche noch einmal anfragen, wenn ich leseerlaubnis hätte. ein paar minuten später war ich im keller und wurde umgezogen (arrestfähig gemacht).
die untersuchung beim arzt hatte ich verweigert, was hätte ich dort auch tun sollen, bisher war ich immer 'arrestfähig', trotz lungenkrankheit und anderer körperlicher beschwerden, die nicht simuliert waren, sondern aktenkundig sind. jezt hatte ich also wieder einmal arrest, aus ziemlich fadenscheinigen gründen.

innerhalb weniger monate 56 tage verschärften arrest, 8 monate einkaufssperre, 8 monate kinosperre, 8 monate vergünstigungssperre, alle strafen, die es so gab, hatte man mir aufgebrummt. als sich die arrestzellentür hinter mir schloß, verfiel ich wieder in die oben erwähnte lethargie. stundenlang saß ich auf dem als schlafgelegenheit dienemdem brett und starrte in die zelle,

ohne etwas wahrzunehmen. dieser zustand hielt bei mir jedesmal zwei oder drei tage an. der körper (nicht nur das gehirn) weigerte sich tagelang irgendwelche bedürfnisse anzumelden. obwohl ich starker raucher bin, verlangte der körper im gegensatz zum normalzustand kein nikotin. onanieren in den ersten tagen war für mich immer eine unmöglichkeit. nachdem sich dieser zustand gelegt hatte, begann eine ziemlich unruhige zeit. hin- und herlaufen in der zelle, lautes singen, mehrmals täglich onanieren. diese onanie war aber kein mittel zur triebbefriedigung, sondern diente einzig und allein zum zeitvertreib. der penis ist in der arrestzelle der einzige gegenstand, mit dem man sich beschäftigen kann. und immer wieder ruheloses hin- und herlaufen, selbstgespräche mit freunden, singen usw. jeden dritten tag durfte ich die arrestzelle für eine stunde verlassen. waren mehrere arrestanten beeinander, benahm ich mich immer wie ein idiot, hatte immer ein blödes grinsen im gesicht, mußte über alles lachen und konnte keine zehn sätze zusammenhängend sprechen. öffnete sich die klappe in der arresttür und der arzt fragte, ob ich etwas brüuchte, (worauf ich verständlicherweise wütend wurde und sagte, er solle mich zufriedenlassen), hatte ich wieder dieses grinsen im gesicht. auch bei der täglichen brotausgabe (warmes essen gab es ja nur jeden dritten tag) sagten mir die beamten, anscheinend würde es mir in der arrestzelle spass machen, weil ich immer am grinsen wäre.
da ich nachts ohne matratze schlafen mußte, war nur ein stundenweises schlafen möglich. das führte dazu, daß am tage die bewegungen immer langsamer wurden, die selbstgespräche zu einem gemurmel, das singen zu einem lallen abebbte. während der ersten woche hatte ich sehr oft darauf aufmerksam gemacht, daß ich nach der lesesperre meine eigenen bücher lesen wollte, das wurde dann abgelehnt und ich mußte dann die auf dem ersten blatt aufgeführten arrestbücher lesen. nach zehn oder zwölf tagen hatte ich einen torkelnden gang, etwa so wie ein angetrunkener. nach dem arrest hatte ich immer ziemliche schwierigkeiten mit dem einleben in den normalen knastablauf. ein bis zwei tage konnte ich nicht schlafen, konnte mich längere zeit nicht konzentrieren, so daß lesen und schreiben fast eine unmöglichkeit waren. mindestens zwei tage ging ich nach dem arrest nicht in die freistunde, weil ich nicht zusammenhängend sprechen konnte und immer noch grinsen mußte, wenn ich andere gefangene sah.
meine forderung: abschaffung der menschenvernichtenden psychofolter. man soll erst in deutschland menschenwürdige zustände schaffen, dann kann man gegen die haftpraktiken in anderen ländern protestieren.

übersinnlicher untergrund

während durch ein ins gigantische aufgemoppeltes zelluloidblendwerk dritter klasse satanas persönlich an die sowieso reichlich mit kommerzieller höllenpest gepeinigte kinoleinwand geworfen wird, wittern sie morgenluft, die geisterseher; rüsten sich für ihr geschäft mit angst um gut und böse: papst paul ('pille') der unfehlbare hat immerhin den wagemut besessen, dem ketzer galileo galilei nach 400 Jahren der höllenpein im kircheneigenen fegefeuer zuzugestehen, seine teuflische idee, die erde könne ein planet sein, der um die sonne kreise, doch noch anzuerkennen.
1972 verkündet der heilige fortschrittler, daß gegen den teufel auf gottes schöner erde mehr public relation nötig wäre. um satanas ist es ein wenig still geworden seit den pfaffenpfründigen tagen des finsteren mittelalters.
der arme teufel mußte fliegen fressen. — das soll anders werden, meint der papst.
eine auserlesene schar der wackeren gottesstreiter unter der flagge des ignatz von loyola mit ihrer tausendmal blutigen tradition (hervorragende verdienste bei hexenverbrennungen sowie bei der abschlachtung von 20 000 000 wiederholung ZWANZIG MILLIONEN südamerikanischen Indianern) richtet schulungskurse ein in den prunkgewölben des vatikan, in denen der bildungshungrige priester lernen kann, zuerst dem volk den teufel ein- dann — gegen eine entsprechende gebühr von ein parr müden hundert mark — wieder auszutreiben. aberglaube macht sich breit im volke. was soll der quatsch um böse geister und dämonen?
schön: ich gebe zu: gottes starke macht auf erden hat die schwindsucht. dem kleinen grauen durchschnittsmann auf unserer straße bedeutet das zwielicht einer ach so sterblichen demokratie inzwischen mehr als die finsternis der ewig dunklen mächte. ernst: brauchen wir wirklich wieder treibjagden auf hexen und besessene? gibt es nicht genügend anarchisten und kommunisten, besessen vom bösen geist der freiheit, die man, staatlichen zuspruchs sicher, verteufeln kann, die der in unvorstellbarer notwehr schießende polizist als zielscheibe für ein allemal tödliches versehen gebrauchen kann?
— oder sollten die linken inzwischen so stark in die staatlichen gefängnisse und leichenschauhäuser abgewandert sein, daß nach ansätzen der idee einer kommunistischen erdenwirklichkeit die göttliche glorie mit ihren hexenverfolgungen und teufelsein- und austreibungen wieder fröhliche urständ feiert?
teufel auch! mir schwirrt der kopf: als alter politmasochist und opportunist weiß ich bald nicht mehr, von wem ich mich und meine freiheit zu tode quälen lassen soll: vom gesetz oder vom glauben.

Ein Hexenkind erzählt

das durcheinander der letzten tage des 1000-jährigen reichs brachte meine verfluchte russische familie per pferdewagen in eine kleinstadt. dort wurden ersteinmal die pferde von den nazis mit dem hammer totgeschlagen, dann sollte papa den judentod sterben durch erschießen. ' hat was nicht geklappt: die amis kamen eher als der tod. jetzt stellt sich raus im volk, daß vater nicht jude, dafür — umso schlimmer: russe ist. immer wieder mal wird der iwan auf offener straße von schlägertrupps durchgewalkt, ein paar stadträte sind mit von der partie. jetzt wird's okkult: ein dreckiger eutanasiearzt erhängt sich. das leblose gebaumel des weißkittels jagt meinem inzwischen zwei jahre alten kindlichen gemüt einen gehörigen schrekken ein.
wunder geschehen: das testament des arztes verschwindet in unserer wohnung, seine haushälterin und konkubine wird wahnsinnig. sie berichtet von nächtlichen begegnungen mit dem teufel und dem arzt — was beinahe dasselbe sein dürfte.
der volksmund schaffts, daß diese meine fremde familie mit dem eigenartigen verhalten, dem ausländischen akzent, bei dem der kleinstädter nicht weiß, ob er jüdisch, russisch, zigeunerisch oder noch was anderes ist, in verbindung mit den bösen mächten der hölle gebracht wird.

seitdem die ungewöhnliche gesellschaft in dem haus wohnt, spukts. der geist des nazidoktors geht um, die leute sterben wie die fliegen ..... der hausmeister stürzt vom morschen speichergeländer in den keller und bricht sich das genick, ein mädchen will abtreiben, der engelmacher befördert sie ins jenseits mit rattengift, kriegsschaden im gebein erledigt einen veteranen, eine frau ertränkt sich im seerosenteich aus liebe etc ... etc ...
an alledem ist inzwischen sicher die mit satanas paktierende familie seltsam schuld.
es dauert nicht lange, und der rat der stadt entschließt sich auf empfehlung der katholischen priesterschaft, die teufelsfamilie aus dem ort zu bannen. man findet den gebührenden platz: eine verfallene baracke am rande der stadt, die trotz der herrschenden wohnungsnot bis dato menschlichen lebewesen nicht zugemutet werden konnte. es geschieht krudeliges: unmittelbar vor der zwangsevakuierung von belzebubs familie bricht das zukünftige elends-

quartier in sich zusammen.
statt in der baufälligkeit der hütte den grund zu suchen, schließt das volk auf schwarze magie.
vater wird wieder mal am hellichten tag zusammengeschlagen, nachts werden unsere fensterscheiben mit steinen eingeworfen, die hexenkatze der familie wird zerstückelt auf einem müllplatz wiedergefunden, den inzwischen schulreif gewordenen sprößlingen der unglücksfamilie schneidet der lehrer unter dem gejohle der klassenkameraden eine vollglatze.
an der tür der lästerlichen spukfamilie sieht man göttliche kreidekreuze und vor der schwelle menschliche scheißhaufen.
und von da an gehts bergauf:
während vorher wochenlang kein pfennig im hause war und wir uns des öfteren unsre mahlzeiten in mülleimern gesucht haben, stellen sich jetzt die okkulten heerscharen ein: der gymnasiumsdirektor der stadt, frau bürgermeister, ein betrügerischer, knochengeiziger sanatoriumsbesitzer und arzt, ein noch betrügerischerer zahnarzt, der später einmal in einer krebs-wunderklinik zu zweifelhaftem ruhm kommen soll, eine überkandidelte provinzsängerin und — die einzigen ehrlichen gestalten: ein paar nutten.

wirtschaftliche erfolge stellen sich ein:
die geisterfreunde zahlen gut für irgendwelche verrückten wahrsagungen, für in windeseile zusammengedroschene horoskope, für irgendwelche irgendwie geernteten brennesseln und sonstiges wundergemüse.
ab und zu geben sie sich zu später stunde ein stelldichein, verbringen die mystische zeit mit pendeln, exkursionen zu magischen erdstrahlungsörtern.
ab und zu werde ich schlaftrunken als medium zu rate gezogen. 'da kann man allerhand quack sagen — und alles wird für voll genommen.' diese dienstauffassung lässt jedoch das interesse an meinen überirdischen fähigkeiten bei den amateurspökenkiekern rasch versiegen.'
eines tages fliegt der ring auf:
frau bürgermeister tanzt nachts nackt auf dem friedhof und wird beobachtet — peinlich peinlich! der wundergläubige arzt weicht von den üblichen heilmethoden ab und geht zu preiswerteren, geheimnisvolleren verfahren der krankenbehandlung über, — wird entlarvt. skandal in der kleinstadt!
die kirche vom heiligen stuhl entsendet einen ihrer jüngeren gotteststreiter in das liederliche nest: der fromme mann ist entsetzt: statt teufelsdreck und hexenhokuspokus findet der mitleidige bruder blankes elend, statt einer hexe eine durch not und schikane psychisch demolierte frau, statt eines versoffenen untermenschen a la rasputin einen intellektuellen.
reue packt den glaubensmann. er packt aus. erzählt über verschiedene schweinereien, die die kirche der familie bei staat und volk angedeihen ließ.
er ist guten sinnes, als er den eltern ein fertiges konzept vorlegt, nach dem die beiden jüngeren niedlicheren geschwisterchen an familie neureich verkauft werden sollen, meine etwas weniger entzückende wenigkeit als zögling eines klosters sein bruder in christo werden müsste.
die eltern lehnen dankend ab — des jugendlichen würdenträgers treubraune augen sehen rot.
die hatz geht weiter.
schließlich findet sich doch noch das verlorengegangene testament des selbstgemordeten euthanasiefans, seine alte haushälterin wird von ihrem dämonischen wahn befreit, erbt, verfällt erneut dem bösen geist, legt sich ein bügeleisen ins bett und verscheidet in den flammen ihrer matraze.
inzwischen hat die zauberfamilie die kleinstadt bei nacht und nebel fluchtartig verlassen, das abergläubische volk wendet sich einem anderen opfer zu, das die hölle als teufel auf erden erfahren soll.
die familie hat ruh in den anonymen massen der großstadt.

wunderlich

Erzählungen eines Vampirs

....., "über 35", Münchnerin seit Geburt, hat als Nacktarbeiterin in mehr als 20 Porno-Filmen (u.a. in "Abarten der körperlichen Liebe") mitgewirkt. Eine 5bändige Sittengeschichte aus eigener Erfahrung feilt die · gegenwärtig unter dem Titel " ". Erfahrungen der mit parapsychologischen Zirkeln in München reichen von 1961 bsi 1974.
Was sind es für Leute, die sich in parapsychologischen Zirkeln betätigen? Zumeist Leute über 30, offensichtlich betucht, doch Schlüsse auf ihren sozialen Status kann man nicht ziehen. Zu den schwarzen Messen fährt man grundsätzlich in Agentenmanier nur mit dem Taxi und kennt sich gegenseitig nur unter Spitznamen. 'Was dies angeht, bin ich ziemlich vergesslich'.
Zur ihrer ersten parapsychologischen Sitzung eingeladen wurde sie von ihrem Arbeitgeber, einem Münchner Restaurateur für Kultusgegenstände, Fünf Personen saßen um einen runden Tisch und ein Hypnotiseur zeigte ihnen aus dem flachen Tisch wachsende Samen. Es begann mit Weizensamenwachstum und endete mit dem von männlichen Samen.
Durch einen Apotheker wurde sie 1963 in einen Kreis von zwei Dutzend Männern eingeführt, die in einem Schwabinger Atelier ein Satansballet aufführten. Die Nackten bekiften sich und tanzten bis zum Morgengrauen Sirtaki.

1965 lernte sie, wieder in Schwabing, durch Filmkollegen Spiritisten kennen, die die Geister ihrer toten Verwandten riefen. Die erhielt Kontakt mit ihrem Bruder, von dem zu klären war, ob er vermißt oder gefallen war. Er meldete sich aus dem Jenseits.
Durch einen Vortrag über die Pyramiden und die Parapsychologie lernte sie im Deutschen Museum einen einer Gruppe von etwa 10 Geschäftsleuten kennen, die in einer Villa im Münchner Osten junge Frauen geisselten. Diese Gruppe besteht noch.
Etwa 1967 lernte sie durch eine Schauspielerin im Münchner Norden den "Tempel im 4. Stock" kennen. Etwa 30 Leute, vor allem Frauen versammeln sich in dämmerungsdunklen Räumen dort jede Woche, um nackt den "Gott in sich selbst" anzubeten. Mit einer Bußtaufe im schwarzgekachelten Bad endet die Zeremonie.
1969 lernte sie in einem Schwabinger Cafe eine junge Blondine kennen, die "Hexe" genannt, die sie in die Wohnung eines "Hexenmeisters" einführte, der sporadisch Hexensabbate veranstaltet. Der etwa 40jährige übersetzt aus alten religiösen Büchern Texte, die 3 bis 4 jungen Frauen zeigen sollen, wie man durch erotische Kraft Gott erkennen kann.
Er dirigiert sexuelle Riten, die sie miteinander begehen und sucht sich nach mehreren Stunden eine Partnerin aus. Diese Priesterschaft läßt er sich von den jungen Frauen mit der Hälfte ihres Einkommens honorieren.
Vor etwa zwei Jahren lernte sie in einem Lokal der Innenstadt einen 50jährigen Mann kennen, dem sie mit Nadeln im Handrücken und einem angezündeten Gürtel mit Kerzen vortanzen mußte. Er nannte sie seine Vampir-Göttin und bat nach dem Tanz, von ihr für seine Sünden gebissen zu werden, bis das Blut kommt. Die erzählt, daß sie ihn aus den Augen verlor, als er ins Krankenhaus kam (und darauf bestand, ohne Narkose operiert zu werden). Das Strafgericht erfolgte ohne sexuelle Berührung.
In den Rittersälen des Nationalmuseums an der Prinzregentenstraße lernte sie einen älteren Ausländer kennen, der sie zum Vampir-Spiel zu sich nachhause einlud. Er bezeichnete sich als ein Nachkomme Napoleons und müsse dafür büßen.
"Meine Erfahrungen mit Leuten, die an unirdische Dinge zwischen Himmel und Hölle lgauben", sagt die "ist, daß sie meistens den Gott Eros mit ins Spiel bringen. Mögen sie mir verzeihen, daß ich geplaudert habe, ich liebe sie."

ist der Redaktion bekannt.

musik

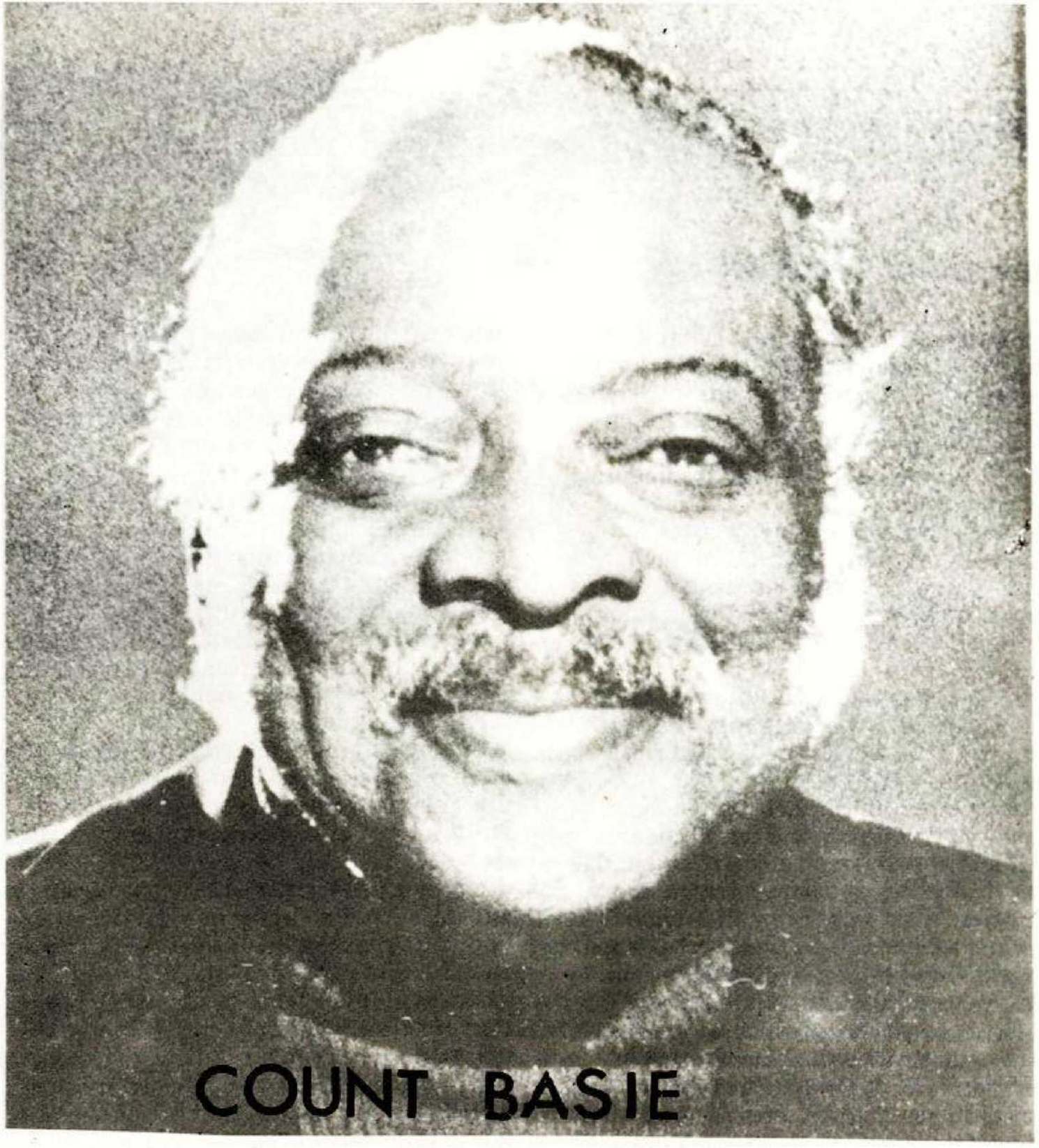
'Rocktober'-Fest im Circus Krone

Rod Stewart & The Faces

Ein (feuchtfröhlicher) Freudentag für alle Faces-Anhänger, aber auch höchste Alarmstufe für Hallenvermieter, Restaurantbesitzer und Hoteliers in München ist der 4. Oktober.
Rod Stewart & The Faces sind in Deutschland und feiern in München das Oktoberfest auf ihre Weise. In angeheitertem Zustand (bei den Faces fast ein Dauerzustand, und das nicht nur im Oktober) werden auf jeder Tournee Hotelzimmer verwüstet, Flurteppiche angezündet und Luxus-Limousinen zu Schrott gefahren. Die Faces knacken nachts Hotelbars und machen in der Früh auch vor dem Zimmermädchen nicht halt.
Im Circus Krone treten Krähenstimme Rod Stewart und seine Begleiter Ronnie Wood (Gitarre), Ian McLagan (Piano, Orgel), Tetsu Yamauchi (Baß) und Kenny Jones (Schlagzeug) am 4. Oktober zur Rockschlacht vor großem Auditorium an.
Bekanntlich ist das nicht gerade ein außerordentlicher musikalischer Kunstgenuß, dafür aber ein zünftiges Rock-Gaudi mit rülpsigem Gesang, hackendem Rhythmus und schrägem Gitarren- und Orgelspiel. Und wie auf der Wies'n – Alkohol gehört bei den Faces dazu. Die Stimmung hängt von der geschluckten Dosis ab – auch beim Publikum.

Aber jetzt ..... Humble Pie

Der Name Humble Pie ist deutschen Konzertveranstaltern und -Besuchern in denkbar schlechter Erinnerung. Dreimal wurde innerhalb der letzten Jahre eine Deutschland-Tournee angekündigt – und jedesmal vom Management der englischen Gruppe wieder kurzfristig abgesagt.
Ex-Small Faces - Leader, Gitarrist und Sänger Steve Marriot, der ehemalige Colosseum-Gitarrist Dave 'Clem' Clempson, Ex-Spooky Tooth-Bassist Greg Ridley und Drummer Jerry Shirley unternahmen 1973 in Begleitung von einem Bläsersatz und den Soul-Stimmen der drei schwarzen Schönheiten 'Blackberries' mehrere ausgedehnte Amerika-



ROD STEWART & THE FACES
4.10. Circus Krone 20.00 Uhr
MIREILLE MATHIEU
6.10. Deutsches Museum 20.00 Uhr
HERB ALPERT & THE TIJUANA BRASS
7.10. Deutsches Museum 20.00 Uhr
BERND CLÜVER
10.10. Deutsches Museum 19.30 Uhr

Tourneen und gaben den weitaus lukrativeren US-Angeboten auch dieses Jahr bisher immer wieder den Vorzug.
Doch jetzt (scheinbar) ist es soweit: Steve, 'Clem', Greg, Jerry und ihr neuer Pianist und Organist Tim Hinkley waren die Stars von drei Festivals (Heidelberg, Dortmund, Berlin) und starten ihre 9-tägige Deutschland-Tournee mit energiegeladenem, schwerem Blues und Rock am 15. Oktober im Circus Krone.

DEMIS ROUSSOS
11.10. Deutsches Museum 20.00 Uhr
THE BIG SHOW 74
14.10. Deutsches Museum 20.00 Uhr
HUMBLE PIE
15.10. Circus Krone 20.00 Uhr

The Big Show 74

Unter dem Motto 'The Big Show 74' präsentiert die Frankfurter Konzertagentur Lippmann und Rau drei Jazz– und Bluesveteranen auf Tournee.
Jazz-Pianist Oscar Peterson (49), Blues-Sänger Joe Turner (63) und Pianist William 'Count'Basie (70) mit seinem Begleit-Orchester gehören zur 'alten' Blues- und Jazz Garde, die für einige Zeit beinahe völlig in Vergessenheit geraten war – und nun wieder neu entdeckt wurde.

Wieder viele neue Platten eingetroffen.
UNTER ANDEREM: GORDON LIGHTFOOT: DON QUIXOTE · SUMMER SIDE · IF YOU COULD READ... · OLD DAN'S RECORDS · BEST OF · JE 16.80! ★ RALPH MC TELL: STREETS OF LONDON 16.80 ★ JONI MITCHELL · LADIES OF THE CANYON 16.80 ★ NEIL YOUNG: FIRST · CRAZY HORSE · GOLDRUSH · TIME FADES AWAY JE 17.80 ★ CSN&Y: LIVE DOPPELALBUM 22.– ★ LEONARD COHEN ★ KRIS KRISTOFFERSON ★ CAT STEVENS ★ GRATEFUL DEAD LIVE 19.50 ★ PETER HAMMILL 1,2,3 JE 16.80 ★ GONG RADIO GNOME 1,2 JE 18.50 ★ MIKE OLDFIELD TUBULAR BELLS, HERGEST RIDGE ★ 17.90 ★ UND VIELE ANDERE ROCK-FOLK-, BLUES-LPS ZU SONDER PREISEN ★★★ BADEN POWELL CANTO, IMAGES JE 16.80 · TRISTEZA, POEMA JE 19.90 LARRY CORYELL LADY C. · OFFERING · SPACES · ELEVENTH HOUSE JE 18.50 ★ ECM-LABEL: CHICK COREA · JARRETT · MOTIAN · BLEY · GARBAREK JE 19.90 ESCALATOR OVER THE HILL DREIFACHALBUM MIT BRUCE · BLEY · BARBIERI · MCLAUGHLIN · HADEN · U.V.A. 49.– ★ EDGAR FROESE AQUA KLAUS SCHULZE BLACK DANCE ★ CARLOS SANTANA & ALICE COLTRANE ILLUMINATIONS ★ G. ZAMFIR PANFLÖTE & ORGEL JETZT NUR NOCH 14.80: QUINTESSENCE 1,2,3 · RENAISSANCE 1 KING CRIMSON 1 · CAT STEVENS 1 · EVERSON 1 · UND VIELE ANDERE.
Neu in der Kleiderabteilung:
AUS PERU: PULLOVER · MÜTZEN · HANDSCHUHE · KNIESTRÜMPFE · PONCHOS · JACKEN ★ INDISCHE BLUSEN · BAUMWOLLE GESTREIFT 35 ★ RÖCKE + HOSEN AUS SAMT!
SHIROKKO
Kleider- und Plattenladen
Headshop
★
nur 3 Minuten vom Marienplatz!
LEDERERSTR. 19
TEL. 297121
★
Geöffnet: 10-½7

theaterblatt

fruchtbar, fruchtbar!

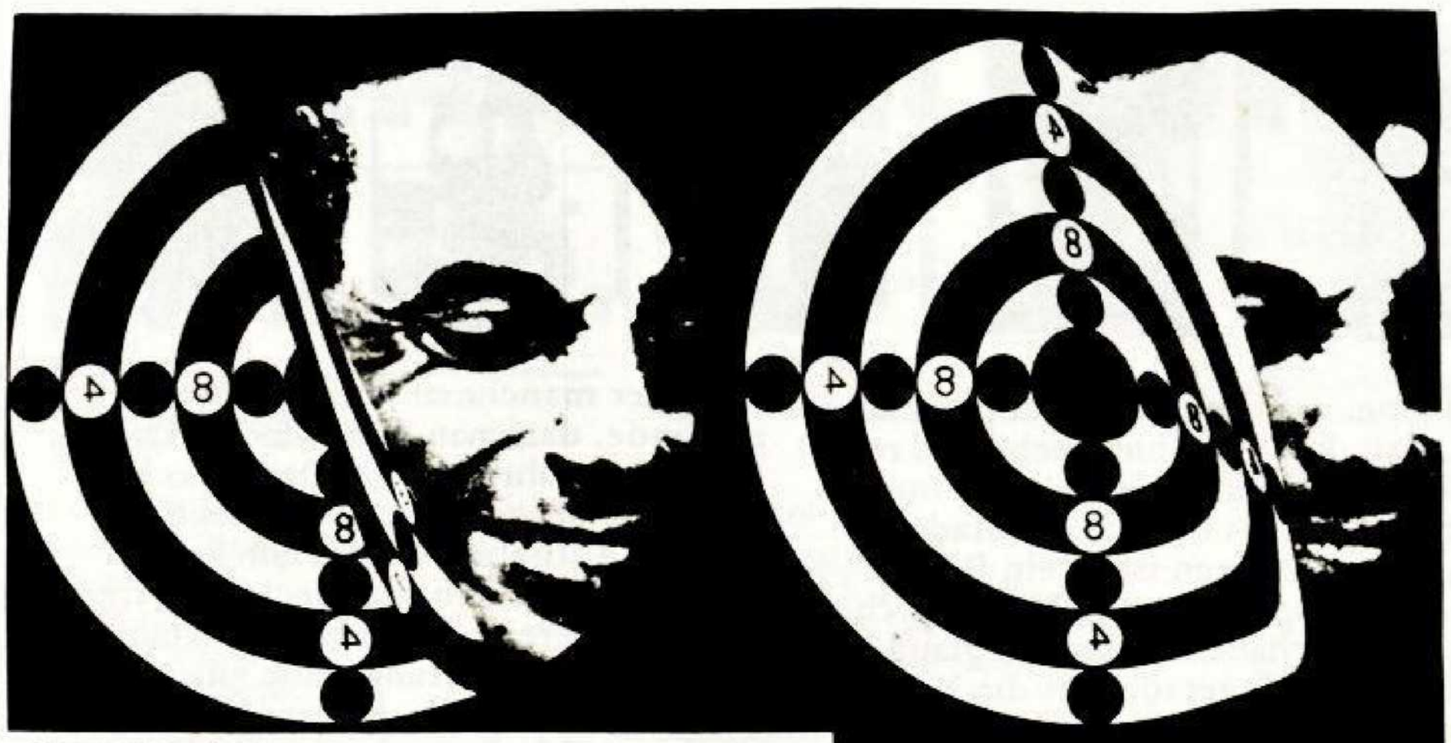
Vergangenes wochenende (vom 27.9. bis 30.9.) veranstaltete die münchner volkstheater kooperative im spielzentrum theater k ein treffen der freien theater - und musikgruppen deutschlands, das zweite nach der argumenta in frankfurt.
15 verschiedene gruppen reisten an. nachdem sie dank wohnkoop münchen in den diversen wohngemeinschaften der bayern metropole mehr oder weniger komfortabel einquartiert hatten, ginsgs los.
vom selbstverwalteten kollektiv bis zur angestelltenvereinigung, von gruppen mit 2 bis 20 leuten, von laien bis zu vollprofis war alles da.
anstatt einer feierlichen eröffnung mit gewundenen reden und herzlichen glückwünschen spielte zunächst einmal das theater in kreuzberg den gleichgesinnten "nichts pappi" vor – ein stück um die züchtung von wohlverhaltenen angestellten. ein exemplar dieser spezies mensch, auf der bühne ständig im käfig, beginnt der obrigkeit zum verdruss, nachzudenken, merkt, daß er betrogen wurde und steigt aus, aus dem was man gesellschaft nennt.
so weit so gut – die gruppen kamen nicht allein zur unterhaltung. man setzte sich zusammen zum gespräch und diskutierte sich die köpfe heiß: fruchtbar, fruchtbar!
wie entsteht ein theaterstück? wie baut man es auf? wie schafft man es, daß es doch noch eines tages an die öffentlichkeit dringt? an welche öffentlichkeit? wer soll das theater ansehen, das wir machen und wie schaffen wir es, zu den richtigen leuten zu gelangen? wie siehts aus in punkto politik? wird die theaterarbeit dem politischen zweck unterstellt oder entsteht sie aus dem gemeinsamen politischen zusammenhang? wollen wir unser stück aus unserer unmittelbaren erfahrung, ihrer gemeinsamen aufarbeitung entstehen lassen oder nehmen wir vorgefertigte textbücher?
workshopähnlich ließ sich die diskussion über proletarische kunst an: von einem, der auf realismus eingeschworen ist bis zu dem, der in symbolen spricht ist alles da.
die frankfurter kulturbremse kommt auf die idee, im englischen garten zu proben, den spaziergänger durch ihre kunst zu erheitern: voller erfolg.
das dortmunder lehrlingstheater präsentiert im freizeitheim biederstein vor vollem saal und zet-de-ef "alle räder stehen still", die bühnenfassung des spontanen streiks der arbeiter in den hösch-werken.
schließlich startet das superprogramm im theatron: 7 gruppen, die zyankali mit ihrem bayernblues, sati(e)rschutzverein mit kabarett auf bayrisch, die beiden hammersänger mit freien marktwirtschaft, ekkes mit seinen liedern, F.A.U.S.T.'s horrorstück vom umweltschmutz, die sparifankal mit ihrer 'vergrabelten' musik, die kulturbremse mit ihrem maskenspiel vom drum und dran der freizeit,
haben ihren fans den lausekalten 29. september verschönt.
nach einem letzten fest im k-theater fuhren sie alle wieder nach hause:
das theater in kreuzberg nach berlin, das freiburger kindertheater nach freiburg, das augsburger theaterkollektiv gen a gusta vindelicorum, kukuruz nach graz in österreich, die zentrifuge nach berlin, roc-toc-refue nach frankfurt, die kneifzangen leute ziehen nach hamburg-harburg, der wahre anton geht nach köln, die projektgruppe schülertheatergeht nach heidelberg, faust zieht nach frankfurt und das dortmunder lehrlingstheater nach dortmund. die kulturbremse bremst weiter in frankfurt, linnemann kehrt zurück nach tübingen und die volksmusik-coop auch nach frankfurt.
die münchner sind wieder unter sich.

dödi,tina,anatol

Der pflichtvergessne Kritiker

ich geh ins tams. ich will mir phillip arps valentinische originalsprengung um die ohren fliegen lassen.
nachdem ich mir von einem schmalspurbayern an der kasse die eintrittskarte habe schenken lassen, treff ich unter dem premierengewimmel den rudi vogel vom schulfunk. ich hab ihm gerade neulich sein 'mann bleib am ball' verrissen, süßsaures willkommen beiderseits, dann unterkühltes schweigen. ich steh umher und versuche mich lässig zu gebärden.–
geht nicht. schließlich erlaub ich mir mit michael skasa-weiß einen schwatz. er hat früher im donaukurier über theater geschrieben und beliefert heute die sz mit seinen kritischen kulturergüssen. wir unterhalten uns wahnsinnig angestrengt darüber, was wir doch für pfundskerle sind. gottseidank fällt mir nach einer zeit der rhetorischen mühsal was menschliches ein: 'ich muss aufs klo.'
im klo singt der arp in einer holzkiste ständig und in allen stimmlagen: teure heimat ... teure heimat .....
als ich fertig bin und den zuschauerraum betrete, haben sich schon alle premierenerlauchtheiten auf ihre vornummerierten plätze gesetzt.
ich komme neben einem enorm hübschen mädchen zu sitzen, meditiere neben der schönen über mein theaterglück. dann geht der vorhang auf.
phillip arp erscheint als redner verkleidet und redet über den unsinn der rede. ich weiß nicht ganz, was ich davon halten soll und bekomme den stieren blick eines aufmerksamen zuschauers. das schöne mädchen neben mir kringelt sich vor lachen bei arps sanft boarischem nonsens.
ich wittere chancen der liebe und fang auch an, mich zu kringeln: der erfolg ist verblüffend.
das lustige mädchen glitzert mich jetzt permanent aus seinen augenwinkeln an – ich glitzere zurück.
ich hab schon allerhand erotische vorstellungen, als ich gewahr werde, daß arp verschwunden ist und statt seiner eine tonbandklavier spielende theatermaschine auftritt, der ständig das bier ausgeht.
ich präsentiere dem mädchen wieder mal mein lachen von der allerbesten seite.
arp kommt wieder, geifert über gift und macht uns in seiner zwingenden art klar, daß gift nur dann gift ist, wenn's giftig ist – ansonsten ist es ungiftig.
wenn phillip arp verschwindet, taucht immer gleich eine neue darstellungsmaschine auf, die komisch ist.
ab und zu überleg ich mir, was ich denn schreiben könnte über diese tams-valentinaden – 'fällt mir nichts ein –' denk ich: kommt schon noch.
inzwischen kleben wir beide, das tolle mädchen und ich, blick in blick beieinander, so gut es die theatersessel eben zulassen.
auf einmal gibts riesenapplaus. – ende?
arp verbeugt sich jedenfalls pausenlos.
ein ganz besonders witziger juhubayer im rollkragenpulli – so ein typ vom funk – kriegt vor anstrengung einen knallroten kopf, als er mit unendlichem pseudobajuvarischem wortgeranke dem bescheidenen phillip arp eine entsetzliche kitschfigur überreicht. tams-prinzipalin anette spola erscheint schlenkernden arms mit einem blumenstrauß, als arp gerade wieder hinter den vorhang huscht.
sie wird puterrot, greift in den geschlossenen vorhang, erwischt den valentinator arp am rednerrockzipfel und überreicht ihm die blumen.
schließlich kleckern die ovationen aus. die vorstellung ist zuende.
als ich aufstehen will und mit der lieblichen neuentdeckung neben mir abzwitschern will, packt ein aufgeschwemmter grobian das zarte ding, pfeffert mir zunächst einen vernichtenden, dann einen triumphierenden blick zu. beide entschwinden arm in arm aus dem premierengemenge. ausgeschmiert! – und obendrein hab ich reinweg nichts mitgekriegt von phillip arps valentinaden im tams. wer sich darüber ein urteil machen will, der muß sich schon selbst hinbequemen.

ein kritiker, der es in diesem fall vorzieht, unbenannt zu bleiben.



FILM

FILMKALENDER

HERVORRAGEND:
Bunuel: Der Tod in diesem Garten (Lupe 2)
Keaton: Steamboat Bill Jr. (Theatiner)
Kostintzew/Trauberg: Das neue Babylon (Filmmuseum 12.10)
SEHENSWERT:
Antonioni: Blow up (Isabella 8.10.)
Zabriskie Point (Isabella, 15.10)
Autant-Lara: Den Teufel im Leib (ZDF 12.10)
Bergman: Wilde Erdbeeren (Theatiner, 5.+9.10)
Schande (Isabella 16.10)
Chabrol: Nada (ABC, ab 11.10./Rex 4. bis 8.10)
Das Biest muß sterben (Rex 17.10)
Donen: Zwei auf gleichem Weg (ORF I, 10.10.)
Fellini: Julia und die Geister (Isabella, 6.10)
Ford: Cheyenne (Arena, 14.+ 16.10)
Fuller: Ich erschoß Jesse James (BR III, 4.10.)
Hani: Kinder Hand in Hand (ORF II, 4.10.)
Huston: Der Malteserfalke (Theatiner 4.-7.10)
African Queen (Theatiner 15.-17.10)
Kubrick: Wege zum Ruhm (Türkendolch 10.10.)
Kurosawa: Rashomon (Movies 8.bsi 10.10.)
Lang: M — eine Stadt sucht einen Mörder (ZDF 5.10.)
Jenseits allen Zweifels (ARD, 12.10.)
Mamoulian: Straßen der Großstadt (BR III, 16.10.)
Applaus (BR III 12.10.)
Robert: Alexander der Lebenskünstler (Theatiner)
Romm: Der gewöhnliche Faschismus (Theatiner 16.10.)
Truffaut: Geraubte Küsse (Isabella 10.10.)
Schießen sie auf den Pianisten (Theatiner 11.-14.10.)
Die amerikanische Nacht (Isabella 17.10.)
Vigo: Zero de conduite (ORF II, 7.10.)
Wajda: Die Hochzeit (ZDF 4.10.)
Welles: Die Lady von Shanghai (BR III, 9.10.)
Whale: Frankensteins Braut (ORF I, 4.10.)
Yersin: Die letzten Heimposamenter (Filmzentrum, 17.10.)
Filme vom Berliner Forum 1974 (Filmzentrum 10.+17.10.)
Kino der Oktoberrevolution (Filmmuseum Fr.+Sa.)
Polizeifilmfestival (ABC)

ANNEHMBAR:
Allen: Der Schläfer (Kino West/Europa, 4.+5.10.)
Deville: Das wilde Schaf (Tivoli)
Fassbinder: Effi Briest (Cinemonde/Rex, 11.bis 16.10.)
Lucas: American Graffiti (marmorhaus/Europa 11.+.12.10)
Pasolini: Erotische Geschichten (Luitpold/Stachus)
Schamoni: Chapeau Claque (Atelier)

UNINTERESSANT:
Ferreri: Das große Fressen (Kino West, 16. + 17.10.)
Friedkin: Der Exorzist (Eldorado/Leopold)
Girod: Trio Infernal (Lenbachhaus)
Hunt: Gold (Royal Palast)
Peckinpah: Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia (Sonnen)
Roeg: Wenn die Gondeln Trauer tragen (Filmcasino)
Samperi: Der Filou (Roxy/Stachus)

Interview

QUARTIER LATIN DES FILMS
das ARRI-Kino in Schwabing unter neuer Leitung

Am 18. Oktober eröffnet das ARRI-Kino in der Türkenstraße nach längerem Umbau unter neuer Leitung. Die französische Produktionsfirma NEF (Nouvelles editions de films), Inhaber von bisher vier Kinos in der Bundesrepublik ('Camera' in Saarbrücken, 'Lichtburg' in Ulm, 'Rex' und 'Cinemonde' in München), hat das Kino gepachtet. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer der Firma, Herrn François Duplat.

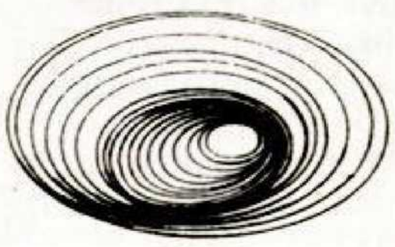
Herr Duplat, will Ihre Firma, die NEF, in Deutschland so etwas wie ein Kinoimperium aufbauen?

Nein, keineswegs. Die NEF ist ursprünglich eine reine Produktionsfirma gewesen; die Kinos in Deutschland wurden erworben, um für unsere Filme eine bessere Abspielmöglichkeit zu haben. Daß wir nun auch das ARRI in München besitzen, betrachte ich persönlich als einen ausgesprochenen Glücksfall. Der Pachtvertrag mit dem vorhergehenden Mieter wurde nicht verlängert, und so konnten wir einspringen. Für mich war und ist das ARRI eines der schönsten Kinos in München. Es hat eine ausgezeichnete Technik: einen guten Ton, eine große Leinwand mit optimaler Sichtmöglichkeit auf allen Plätzen.

Sie haben das Kino umgebaut. Was wurde verändert?

Wir haben an der Technik, die, wie gesagt, sehr gut ist, nicht viel verändert. Was wir verändert und verbessert haben, ist der Sitzkomfort. Die bisher 480 Sitze wurden auf 360 reduziert, so daß die Sitze jetzt größer und bequemer sind.

Also ein großes Komfortkino mitten in Schwabing? Berücksichtigen Sie eigentlich, daß das ARRI mitten in einer Studentengegend liegt? Wollen Sie die Studenten mit mehr Komfort ins Kino locken?



FILM

Ich würde sagen: mit mehr Komfort u n d einem guten Programm. Sehen Sie, in München gibt es im Zentrum die großen Kinopaläste mit großem Komfort und oft schlechten Programm. In Schwabing laufen die besseren Filme in Kinos, die, was Sitzkomfort und Sichtmöglichkeit betrifft, nicht gerade optimal sind. Warum soll beides nicht zusammengehen? Gerade das anspruchsvolle Schwabinger Publikum hat, glaube ich, einen Anspruch auf Komfort. Die Studenten haben es genauso satt, auf klapprigen Holzsitzen in einem Kinobunker zu sitzen wie andere. Die Zeit, in der man blind in irgendein Kino gegangen ist, um einen Film zu sehen, ist vorbei. Heute sind die Leute anspruchsvoll, und das betrifft nicht nur die Filme. Um einen guten Film auch richtig sehen zu können, muß man bequem sitzen, muß die TEchnik stimmen.

Alte und harte Holzstühle lenken vom Film ab, nehmen die Konzentration weg. Ein guter Film ist auch in einem schlechten Kino gut, in einem schönen Kino ist er besser.

Das ARRI hat ein riesengroßes Foyer, das bisher eigentlich viel zu wenig genutzt wurde. Wurde es in seinem alten Zustand belassen oder wurde es verändert?

Das Foyer ist der zweite wichtige Umbau, den wir vorgenommen haben. Wir haben das große ARRI-Foyer endlich so umgestaltet, daßes genutzt werden kann. Bisher war es eigentlich nur ein Durchgangsraum, die Leute kauften sich ihre Kinokarte und gingen ins Kino. Wir haben nun so etwas wie einen 'Diskussions- und Kommunikationsraum' daraus gemacht: Es gibt eine Getränkebar (Kaffee, Bier usw.), eine Kinothek, in der Filmzeitschriften, deutsche und ausländische, Filmliteratur, dann Filmplakate und anderes gelesen und gekauft werden kann, Wir wollen 30 Holzklappstühle installieren, so alte Kinosessel, die wir neu herrichten ließen. Sie sollen ein wenig Kino-Kneipenatmosphäre herbeizaubern, sozusagen als Kontrast zu den bequemen Polstersesseln im Kinosaal. Die wichtigste Neuerung ist aber die 'Videothek': es gibt einen Farbfernseher, der die Möglichkeit bieten wird, sowohl den im Kinosaal laufenden Film als auch das normale Fernsehprogramm ins Foyer zu übertragen. Später sollen hier auch separate Video-Programme durchgeführt werden.

Herr Duplat, in Schwabing ist seit einiger Zeit ein ausgesprochener Kino-Boom zu beobachten. Walter Kirchner hat mit der 'Lupe 2' im Fuchsbau ein neues Kino eröffnet, das traditionelle 'Leopold' wurde in zwei moderne Kinos umgebaut, das 'Marmorhaus' wurde Erstaufführungskino, in der Feilitzsch- und Nikolaistraße sollen zwei neue Kinos entstehen. Wie beurteilen Sie diese Situation?

Ich glaube, das hat seinen Hauptgrund darin, daß die Leute hier mehr und regelmäßiger ins Kino gehen, nicht nur die Studenten, als in anderen Stadtteilen. Zum weiteren ist es ein Beweis dafür, daß anspruchsvolles Kino durchaus seine Zuschauer findet. Ich glaube, Schwabing wird, gerade was die Kinoszenerie betrifft, immer mehr zu einer Art 'Quartier Latin des Films', wie in Paris. Ich wünsche und erhoffe mir das.

Schon aus diesem Grund bin ich glücklich, daß wir das ARRI gerade zum jetzigen Zeitpunkt erworben haben.

Welche Pläne haben Sie fürs Tagesprogramm?

Ich denke vor allem an Erstaufführungen für anspruchsvolle Kinogänger. Das sollen aber nicht nur Kunstfilme sein. Wir wollen kein elitäres Programm machen, aber auch kein rein kommerzielles. Eine gesunde Mitte. Also auch Unterhaltung, aber anspruchsvolle. Wissen Sie, viele Filme kommen in Deutschland oder in München überhaupt nicht auf den Markt, weil es keine Kinos für sie gibt. Das ARRI kann nun in München diese Lücke füllen, es hat genau die richtige Größe und Lage. Schwerpunkt des Programms wird unter anderem der französische Film bilden, und das nicht nur, weil ich Franzose bin, das französische Kino liebe und meine Firma ihren Sitz in Frankreich hat. So sind neben zeitgenössischen Filmen auch Retrospektiven des französischen Filmschaffens vorgesehen, das ja eine große Tradition hat, von Melies über Renoir bis zu Godard.

Das ARRI hatte einmal, besonders in seinen Nachtvorstellungen, eine spezifische Tradition. Es gab da so etwas wie eine typische Schwabinger Kino-Atmosphäre. Wir denken an die Zeit, wo die Eddie-Constantine-Filme erfolgreich liefen. Werden Sie an diese Tradition anknüpfen?

Ja, das ist so eine Sache. Die Eddie-Constantine-Filme wird es nicht mehr geben. Wir werden also diese Tradition nicht mehr fortführen, werden aber versuchen, dem Kino eine neue zu geben. Wir wollen mehr Konsequenz auch in das Nachtvorstellungsprogramm bringen, indem wir nicht, wie bisher, Filme blind ausgewählt hintereinander abspielen, sondern z.B. Filmreihen und auch Retrospektiven anstreben. So plane ich für die nächste Zeit eine Reihe mit den besten Italo-Western. Die Nachtvorstellung am Donnerstag halte ich mir frei für Filme, die ich persönlich besonders mag. Ich habe schon als Junge davon geträumt, ein eigenes Kino zu haben, wo ich nur meine Lieblingsfilme spiele; am Dienstag wird's im ARRI keine Filmvorstellungen geben, weder im Tages- noch im Spätprogramm. Für diesen Tag haben wir uns etwas besonderes ausgedacht: Im ARRI gab es früher manchmal Musikkonzerte; ich finde, daß man diese schöne Tradition fortführen sollte. Das Kino hat eine großzügige Bühne, es ist als Kino und als Aufnahmeauditorium konzipiert und läßt sich entsprechend nützen, Ich habe bereits Kontakte angeknüpft für eine Veranstaltungsreihe mit avantgardistischer Musik: Es wird z.B. indische, arabische, indonesische Musik geben, dazu Vorträge und anderes. Am 5. November wird die erste Veranstaltung sein. Überhaupt stelle ich mir das ARRI als eine Art 'Kommunikations- und Kulturzentrum' vor, wo man nicht nur hingeht, um sich Filme anzuschauen. Ich freue mich über jeden, der hierherkommt, um in einer Zeitschrift zu lesen oder einen Kaffee zu trinken.

Was kostet der Eintritt im neuen ARRI? Werden die Preise steigen infolge des Umbaus?

Wir werden vier Preiskategorien haben. Nachtvorstellung: Einheitspreis DM 4,--, Tagesprogramm: Studenten DM 4,50, Normalsterbliche DM 5,50, Logenplatz DM 7,--. Ich glaube, das ist für ein Kino in dieser Größenordnung nicht zu hoch, vor allem, wenn man Vergleiche mit anderen Münchner Kinos anstellt.

Was planen Sie für die nächste Zeit?

Unser Startfilm wird voraussichtlich Syberbergs Karl-May-Film sein. Dann möchte ich Ingmar Bergmans 'Schreie und Flüstern' bringen. Da ich durch die NEF gute Kontakte nach Frankreich habe, werde ich versuchen, eine Reihe guter französischer Filme, die sonst hier nicht laufen würden, für München zu bekommen. Eine weitere Idee von mir ist, in bestimmten Abständen mit anderen Kinobesitzern gemeinsame Programme durchzuführen und einen gemeinsamen Spielplan zu machen. Ich denke da z.B. an eine engere Zusammenarbeit mit Herrn Falter (Isabella, Türkendolch), dem i f f , aber auch mit dem Filmverlag der Autoren.

Daraus könnten Filmwochen oder sogar ein Filmfestival entstehen. So etwas fehlt ja in München noch, einer Stadt, die in Deutschland neben Berlin die interessanteste Kinoszene hat.

Wird es wieder Filme wie 'Die Mama und die Hure' geben, der ja im 'Cinemonde' sehr erfolgreich gelaufen ist?

Ja, selbstverständlich. Es wird eine Reihe ähnlicher Filme geben. Für solche Filme ist das ARRI das ideale Kino, schon wegen der Überlänge.

Herr Duplat, wir wünschen Ihnen für Ihr neues Kino einen erfolgreichen Start!

(Das Gespräch wurde geführt von Ingolf Bonset und Alfred Schantz)

VERANSTALTUNGEN

Fr 4. 10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Kino der Oktoberrevolution:
18.00
Das Haus in der Trubnaja–Straße (1928)
von Boris Barnet
21.00
Der Nachtkutscher (1928)
von G.Tassin

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Bullit
R: Peter Ytes, D: St.McQueen
22.40
der Chef
F 1972. R: Melville,D: A.Delon

ARENA
16.30,18.30,20.30
Ein glückliches Jahr
R: Lelouch,D: L.Ventura
22.45
Alice's Restaurant
R: A.Penn

CINEMONDE
14.30,17.30,20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15,23.0
Der Exorzist
R: Friedkin

EUROPA
22.30
Sleeper (Orig)
vo.u.mit W.Allen

FILMCASINO
14.00,16.15,18.30,20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
R: Nicolas Roeg,D: Donald Sutherland,Julie Christie

ISABELLA
16.00, 20.00
Exodus
R: Otto Preminger

KINO WEST
20.00
Der Schläfer
v.u.m. Woody Allen

LEOPOLD 1
13.00,15.30,18.00,20.30
und Orig um 23.00
LEOPOLD 2
14.15,16.45,19.15,21.45
Der Exorzist
R: Friedkin

LUPE II im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten (Pesthauch des Dschungels)
Mex/F 1956. R: L.Bunuel, D: Simone Signoret, Ch. Vanel
22.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
von Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Auch Engel essen Bohnen
22.45
M A s H
von Robert Altman

REX
15.00, 17.45, 20.30
Nada
von C.Chabrol

STUDIO SOLLN
20.15
Nada
v. Chabrol

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Alexander der Lebenskünstler
R: Yves Robert, D: Ph.Noiret
oder Buster Keaton - Steamboat Bill jr.
22.30
Der Malteserfalke
R: J.Huston, D: H.Bogart

TIVOLI
14.00, 16.10,18.20.20.30
Das wilde Schaf
D: Trintignant, Romy Schneider

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Die Grissombande
R: Robert Aldrich

FERNSEHEN

ORF 20.15 II
Kinder, Hand in Hand
Spielfilm v. Susumu Hani (1962)

21.00 BR III
Vor 30 Jahren
Warschauer Aufstand

21.30 ZDF
Die Hochzeit
Poln.Spielfilm v. Andrzej Wajda (1972) Erstaufführung!

22.00 BR III
Ich erschoß Jesse James
Western von Samuel Fuller (1949)

22.15 ORF I
Frankensteins Braut.
Horrorfilm von James Whale (1935)

LOKALE

ALLOTRIA
Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

CRASH
Oldies

DOMICILE
Klaus Weiss sextett

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
südamer. live

PN
farm - englische rock-band

KYKLOS
griech.live-musik

BRETTL
frz.dtsch.span.südam. chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Klaus Weiland, Eugenio + Gabriel, Fredl Fesl, Frederico Lopez

SPECTACLE
Mombassa afro jazz

TAVERNA PLAKA
griechische live musik

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v.H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen & action theatre london

OFF OFF THEATER
20.30
Antonin Artaud
Theater d. Grausamkeit

PROT
20.30
Aumühle
Film von A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesschow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER d.JUGEND
10.00 Schulaufführung
Ein Fest bei Papadakis

THEATER K
19.30
Sparifankal
Bayernrock in concert

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
von F.X.Kroetz

UND AUSSERDEM

DFG IDK 18-20 h
Information f. Kriegsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM
17 - 20 h Treffen

JUNGDEMOKRATEN 19-20 h
tel.-Info. bei H,M.Glogger/ 361 25 74
Judo-Vorstand informiert

SOLIDARITÄTSKOMITEE
SASCHA HASCHEMI: 19 h,
Rosenheimer Hof, Rosenh./Metzstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS, 19 h Diskussionsrunde
Boschetsrieder Hof, Boschetsriederstr. 47 + Milbertshofener Einkehr, Bad Soden -Str. 1

NOTIZBUCH
10 - 11 h, B I

AUTORENBUCHHANDLUNG
20 h: Wolfgang Ebert 'Vor uns die Sintflut', ausgew. Glossen

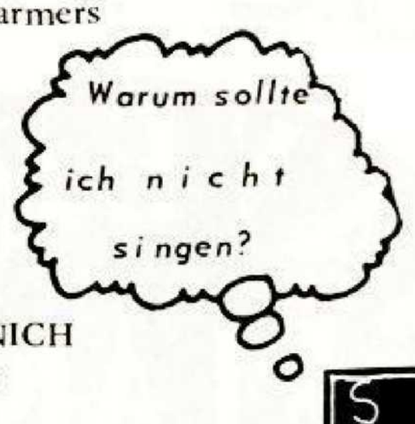
AMERIKA-HAUS
15 + 18 h: 'from here to eternity'

FRAUENFORUM
9.30 - 14 h: Rindermarkt
Straßenaktion + Informationsstand

HERKULESSAAL
20 h: Mü. Philharmoniker

CHRISTIAN IDE HINTZE
21.30: im KEKK, liest + verteilt Gedichte

ROD STEWART & THE FACES
20 h Deutsches Museum



Sa 5.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Kino der Oktoberrevolution:
18.00
Elisso (1928)
v. N.Schengelaja.
21.00
Sturm über Asien (1928)
v. W.Pudowkin.

KINOS

ABC
JV 13.30
Mr.Feuerstein lebt gefährlich
15.45, 18.00, 20.30
Treffpunkt Central Park
R: Aram Aviakin
22.40
Der Chef
R: Melville, D: A.Delon

ARENA
JV 14.00
Zum Teufel mit der Penne
16.30, 18.30, 20.30
Ein glückliches Jahr
von Lelouch
22.45
Alice's Restaurant
von Arthur Penn

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12., 14.45, 17.30,20.15,23.00
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Sleeper (Orig)
von W.Allen

FILMCASINO
14., 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, Julie Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Herzflimmern
von Louis Malle

KINO WEST
JV 15.30
Monster des Grauens
von Honda
17.45, 20.00
Der Schläfer
mit Woody Allen

LEOPOLD 1
13., 15.30., 18., 20.30 + OF 23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
13.15
Buddenbrooks (1+2)
16.00, 18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
R: Luis Bunuel (1956)
22.30
Was Sie schon immer über Sex
wissen wollten
von Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Auch die Engel Essen Bohnen
22.45
M A S H

REX
JV 13.30
Ein Froschmann an der Angel
mit Jerry Lewis
15.00, 17.45, 20.30
Nada
von Cl.Chabrol

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Nada
v.Chabrol

THEATINER
14.00
Wilde ERdbeeren
von Ingmar Bergman
16.00, 18.15, 20.30
Alexander der Lebenskünstler
R: Yves Robert, D:Ph.Noiret
22.30
Der Malteserfalke
R: John Huston, D: H.Bogart

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf
mit Trintignant, Romy
Schneider

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Die Totenliste
R: John Hustom, D: G.C.Scott

FERNSEHEN

21.05 BR III
Applaus (Applause).
USA 1929. R: R.Mamoulian.

21.55 ORF I
Der letzte Wagen
Western v.D.Daves. (1956)

22.05 ARD
Entscheidung am Big Horn
Spielfilm v. S.Salkow (USA 1956)

23.05 ZDF
M – eine Stadt sucht einen
Mörder
Spielfilm von Fritz Lang (1931)

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v.H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen +
action theatre london

OFF OFF THEATER
20.30
Antonin Artaud
Theater d. Grausamkeit

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und
Meckerkarte

PROT
20.30
Aumühle
Film von A.Sagerer

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III v.Ph.Arp

THEATER K
19.30
Sparifankal
Bayernrock in concert

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.x.Kroetz

LOKALE

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
erfragen unter: 33 14 52

DOMICILE
Klaus Weiss sextett

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
südamerikan.live

PN
farm

KYKLOS
griech. live musik

BRETTL
frz, dtsch, span. südamer.
chansons, lieder, folklore

SONG PARNASS
Klaus Weiland, Eugenio +
Gabriel, Fredl Fesl, Frederi-
co Lopez.

SPECTACLE
mombassa afro jazz

TAVERNA PLAKA
griechisch live

UND AUSSERDEM

FRAUENFORUM 9.30 - 14 h
Rindermarkt, Straßenaktion +
Informationsstand

VSG 13 h
Königsplatz, Fahrt nach
Tuntenhausen

ORCHESTRA DI SANTA CECILIA
20 h Deutsches Museum

LOTHAR PEYROTH AUSSTELLUNG
9 - 13 h Galerie E. Schlieben
Görresstr. 33, bis 26. 10.

FLOHMARKT 11 - 21 h
Münchner Freiheit

SDAJ, 19 h

TEESTUBE 16 - 24 h
Information, Kontakt, Musik

VOGELMARKT 14 - 18 h
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 44
Tausch + Verkauf

aus dem Swinging London
London Boutique
Lederjacken + Jeans
Boots + Gürtel +
Taschen + T-shirts
DURCH DIREKT-IMPORT BESONDERS PREISGÜNSTIG – AUCH FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
lederjacken ab 199,–
Leather Impact Ltd.
8 MÜNCHEN 40 - Occamstr. 3
☎ 39 61 39

TAVERNA PLAKA
München 5 Baaderstraße 28
Griechisches Spezialitäten Restaurant
3 Minuten vom Theater
Erlesene griechische Weine
Münchner Spaten-Biere
Geöffnet von 12 00 – 15 00 Uhr
und von 18 00 – 1 00 Uhr
Warme Küche bis 1 00 Uhr früh
Ab 20 00 Uhr griechische Folklore
Tischbestellungen Tel 26 71 78
Parkplatz 2 Minuten

Libresso –
Bücher
Schallplatten
...auch Bücher und
Zeitschriften
aus der DDR...
...ost und ...eisswest.
Besuchen Sie uns in
München 40
Türkenstr. 66

So 6.10.

KINOS

ABC
JV 13.30
Mr. Feuerstein lebt gefährlich
15.45, 18.00, 20.30
Auf leisen Sohlen kommt der Tod
mit Burt Reynolds, Yul Brynner

ARENA
JV 14.00
Zum Teufel mit der Penne
16.30, 18.30, 20.30
Ein glückliches Jahr
von Lelouch

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12., 14.45,17.30,20.15,23.00
Der Exorzist

FILMCASINO
14., 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, Julie Christie

ISABELLA
17.30, 20.15, 23.00
Julia und die Geister
von Fellini

KINO WEST
JV 15.30
Monster des Grauens
von Honda
17.45, 20.00
Der Schläfer
v.u.m.Woody Allen

LEOPOLD 1
13., 15.30,18.,20.30 + OF 23
LEOPOLD 2
14.15,16.45,19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
11.00, 13.45
Panamericana
von Hans Domnick
16.00, 18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von L.Bunuel (1956)
22.30
Was Sie schon immer über
Sex wissen wollten
von Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Auch Engel essen Bohnen
22.45
M A S H

REX
JV 13.30
Ein Froschmann an der Angel
mit Jerry Lewis
15.00, 17.45, 20.30
Nada von Cl.Chabrol

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Die lustigen Abenteuer des
rosaroten Panthers
15.30, 17.45, 20.15
Nada
von Chabrol

THEATINER
11.00, 13.45
Der gewöhnliche Faschismus
UdSSR 1965. R:M.Romm
16.00, 18.15, 20.30
Alexander der Lebenskünstler
R: Yves Robert, D: Ph.Noiret
oder: Steamboat Bill jr.
von Buster Keaton (1927)
22.30
Der Malteserfalke
R: John Huston, D: H.Bogart

TIVOLI
14.00, 16.15, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf
mit Trintignant, Romy
Schneider

TÜRKENDLOCH
18.15, 20.30, 22.45
Danach
GB 1969. R: Richard Lester
D: R.Tuschingham, R: Richard-
son.

FERNSEHEN

20.15 ORF I
Fräulein Else
Drama nach A.Schnitzler von
Ernst Lothar. R: E.Häuser-
mann

20.15 ORF II
Die Kinder von Valparaiso
Spielfilm von Aldo Francia
(Chile 1969)

21.00 ARD
Ein Adelsnest
UdSSR 1969. R: A.Michal-
kow–Kontschalowski.
Erstaufführung

21.15 ZDF
Der deutsche Nachbar
25 Jahre DDR. Eine Bilanz

22.00 ZDF
Revolt.
Ein Fernsehballett von
Birgit Cullberg nach Bela
Bartok.

22.10 BR III
Barbra Streisand and ot-
her musical instruments.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v.H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen +
action theatre london

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud
Theater d. Gruasamkeit

PROT
20.30
Aumühle
Film von A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

THEATER K
19.30
Zyankali
I Co·uld cry vor lauta bluus

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

LOKALE

ALLOTRIA
11 - 23 h Frühschoppen mit
Herman Kügler's Knödelboys
ab 17.00 h Jazz lift

ALTE BURG
Tarogato hot 7

CRASH
Bozambo

DOMICILE
Klaus Weiss Sextett

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn
Oldies

LA CUMBIA
südamerik.Live

PN
Farm

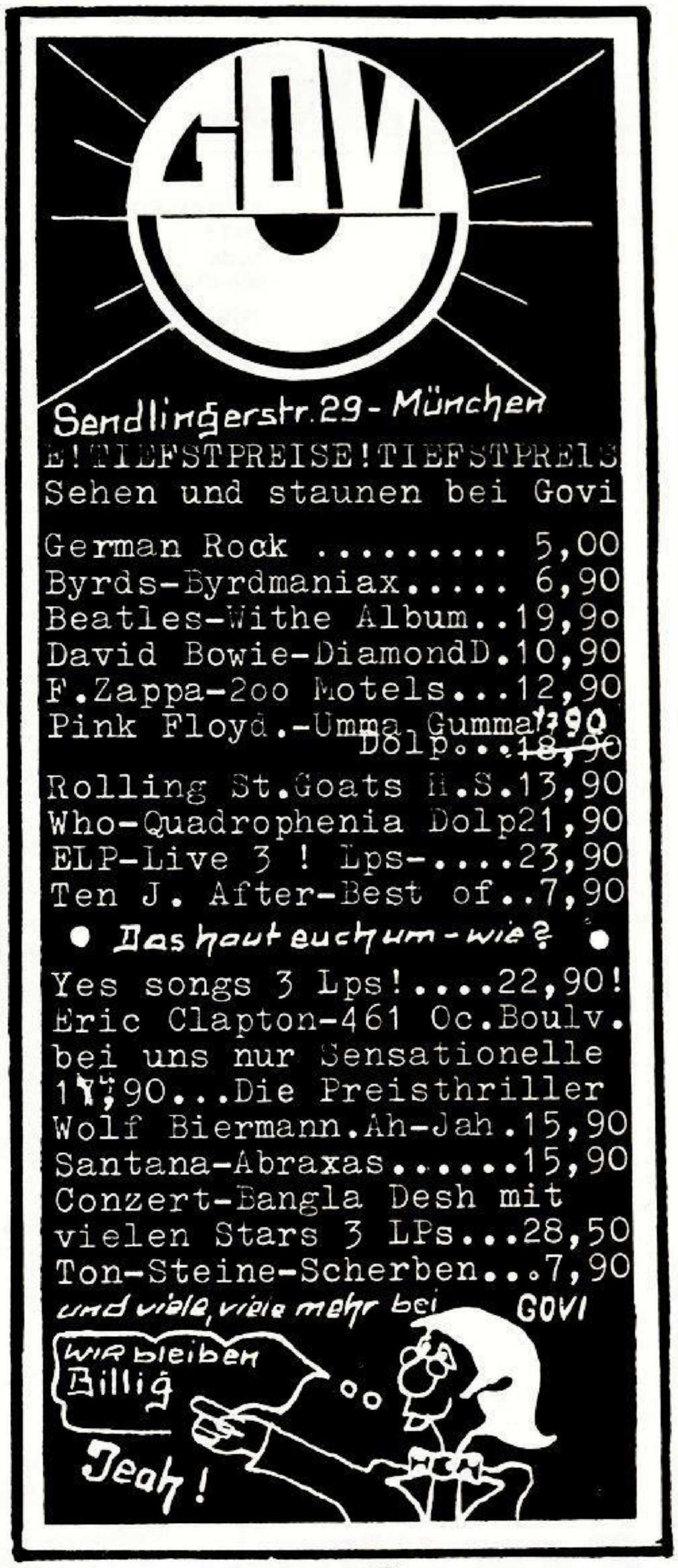
KYKLOS
griechische live musik

BRETTL
frz dtsch span. südam.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Timothy touchton, klaus
weiland, Eugenio + Gabriel,
Fredl Fesl, Frederico Lopez

SPECTACLE
Mombassa
afro Jazz

TAVERNA PLAKA
griechische livemusik



UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK, Königsplatz 14.30
Schüler führen Schüler

WISSENSCHAFT IM DIENST DER KÄMPFENDEN VÖLKER INDONESIENS 19.00 Gaststätte Harmonie, Mariahilfplatz

POP CLUB
Rock Oldies Tanz

POP SUNDAY
22.05 - 23 h, B II

MIREILLE MATHIEU
20 h Deutsches Museum

SOLLNER ABENDMUSIK
Apostelkirche Solln, mit
Rolf Quinque, tp

Mo 7.10.

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Der Detektiv
R: G.Douglas, D: Fr.Sinatra
22.30
Straße ohne Namen
mit R.Widmark, Mark Stevens

ARENA
18.30. 20.30
Töte Amigo
R: D.Damiani, D: Kinski,
J.M.Volonte

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
Der Exorzist

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, J.Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Tagebuch einer Kammerzofe
R: Bunuel, D: J.Moreau

KINO WEST
20.00
Der Schläfer
von u. mit Woody Allen

LUPE II im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Luis Bunuel (1956)
22.30
Was sie schon immer über
Sex wissen wollten

MOVIES
18.00, 20.30
Auch Engel essen Bohnen
22.45
M A S H

REX
15.00, 17.45, 20.30
Nada
von Chabrol

STUDIO SOLLN
20.15
Nada
von Chabrol

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Alexander der Lebenskünstler
oder
Steamboat Bill jr.
von Buster Keaton (1927)
22.30
Der Malteserfalke
R: J.Huston, D: H.Bogart

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Die Meute
R: E.Silverstein, D: A.Quinn

FERNSEHEN

20.15 ARD
Panorama
Bericht-Meinungen-Analysen

20.15 BR III
Der weißblaue Löwe
Spielfilm von Olf Fischer (1952)
Nach "Josef Filser" von Ludwig
Thoma.

21.15 ORF II
Zero de conduite.
Spielfilm von Jean Vigo (1933)

21.45 ARD
Gesichter Asiesn:
Manilas lächelndes Kriegsrecht
Bericht v. H.W.Berg

22.50 ARD
Die Wechseljahre der Frau
Ein Bericht von A.Schäfer

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Pinkys Courthouse Gang

ALTE BURG
Coockadoodlerandy
Irish folk

crash
amos key – rockband

Hot Club de Munich
Fats Hagn mit Oldies

LA CUMBIA
Südam. Live

PN
Disco

KYKLOS
griech. Livemusik

BRETTL
frz dtsch span südam.
chansons lieder folklore

song parnass
talentabend
eintritt frei

SPECTACLE
mombassa afro jazz

TAVERNA PLAKA
griechisch live

THEATER

OFF OFF THEATER
20.00
Bandleader Mel Canady: Blues
Gospels + mod. Kompositionen

Und Außerdem

BÜRGERAKTION SCHUL-
NOTSTAND, 20 h
Landwehrstr. 44 im büro
gruppe mü

SELBSTVERANTWORTLICHE
KOMMUNIKATIONSGRUPPE
19.30 - 21.30 h, Kathi-Kobus-Str.
15/II. 5,-- dm

VSG MÄNNER + FRAUEN
"Alter Peter' Buttermelcherstr. 5
Nebenraum

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

HERKULESSAAL
20 h Mü Konzertdirektion

HERB ALPERT + TIJUANA BRASS
20 h Deutsches Museum

CHRISTIAN IDE HINTZE
13 h blatt-Lesung unterm Karlstor
(wenn's regnet am Di 8.10.)

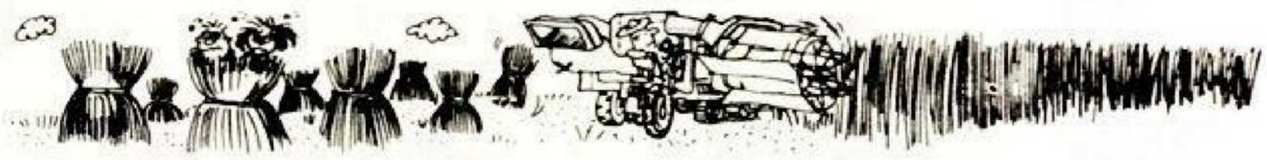
SCIENCE FICTION HÖRSPIEL
20 h B I, Stanislaw Lem
'die lymphatersche Formel'
mit Martin Held

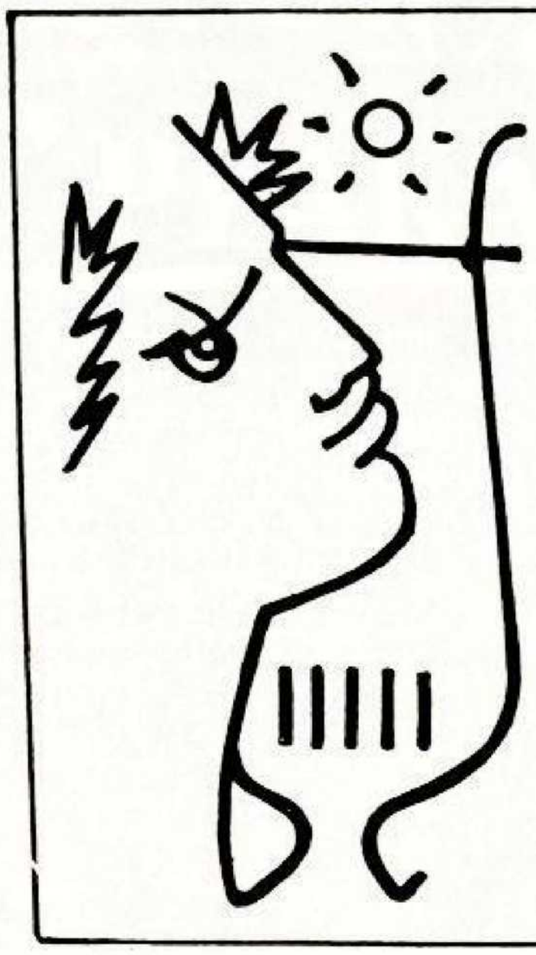
JAKOB-KLAR-STR.9
TEL.377647
JEDEN TAG VON 20.°°-1.°°

Hab & Gut
76
türken
8 München 40
Türkenstrasse 76
Leuchten Stoffe Möbel
Cook-Shop Geschenke

DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR.55
TEL. 26 39 93

Bei uns gibt es spannende Arbeiterromane, Schriften aus der VR China und Albanien, politische Plakate und Schallplatten, internationale Zeitschriften, Literatur über den Marxismus-Leninismus.




SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTRASSE 42
TELEFON 4702995
Künstler aus aller Welt bringen:
Folklore, Chansons und Unterhaltung
ab 20.°° h – 1.°° h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h
Eintritt 3,-- DM; Schüler, Lehrlinge, Studenten
(mit Ausweis) 2,- DM. Montags Ruhetag
PROGRAMM SIEHE
VERANSTALTUNGSKALENDER.

Di 8.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Humphrey Bogart:
18.00
The Big Shot (1942)
von Lewis Seiler
21.00
Passage to Marseille (1941)
von Michael Curtiz

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Nur noch 72 Stunden
R: Don Siegel, R: Widmark,
H.Fonda
22.40
Straße ohne Namen
mit R: Widmark, Mark Stevens

ARENA
14.30, 16.30,18.30,20.30
Hotel Sacher (D 1939)

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30,20.15,23
Der Exorzist

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Suterland, J.Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Blow up
Antonioni

KINO WEST
17.30, 20.00
Mayerlinck

LEOPOLD 1
13., 15.30,18.,20.30 + OF 23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15, 21.45
Der Exorzist

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Bunuel (1956)
22.30
Pink Floyd in Pompeji

MOVIES
18.00, 20.30
Rashomon
R: Akiro Kurosawa
D: Toshiro Mifune
22.45
(Ruf 29 42 48)

REX
15.00, 17.45, 20.30
Nada von Cl.Chabrol

STUDIO SOLLN
20.15
Was sie schon immer über
Sex wissen wollten

THEATINER16.00, 18.15, 20.30
Alexander, der Lebenskünstler
R: Yves Robert
oder Steamboat Bill jr.
mit Buster Keaton (1927)
22.30
Der Fremde
von Luchino Visconti

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Is' was Doc?
von Bogdanovich

FERNSEHEN

21.00 ARD
Übernachtung in Tirol.
Spielfilm von Peter Hamm
und Volker Schlöndorff.
Mit M.v.Trotta u. R.Hauff

21.15 ZDF
Kennzeichen D
Deutsches aus Ost und West

22.00 ZDF
Ich möcht' ein Clown sein
Kabarett-Abend mit H.D.
Hüsch.

22.40 ARD
Abraham.
Untersuchung über den Menschlichen Gehorsam.
Film von H.Lechleitner.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v.H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen +
action theatre london

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III
v. Ph. Arp

THEATER d.JUGEND
20.00 Schulauff.
Fest bei Papadakis

THEATER K
19.30
Zyankali
I Could cry vor lauta Bluus

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTIRA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brass Band

CRASH
Whisky Party
(für 6,-- DM soviel man will
und kann)

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn
Oldies

PN
farm

KYKLOS
griech. live musik

BRETTL
frz dtsch span südam
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Fredl Fesl, Klaus,
Trio Buenos Aires Rico
Krishna

SPECTACLE
Mombassa - afro Jazz

TAVERNA PLAKA
griechisch live

UND AUSSERDEM

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

MIU
20 h Königinstr. 47
'hinweise auf einen 4. Hauptbewußtseinsstand'

HERKULESSAAL
20 h Mü Konzertdirektion

LOTHAR HEYROTH AUSSTELLUNG
9 - 13 + 14 - 18 h Galerie E. Schliebener
Görresstr. 33, bis 26.10.

AUSLÄNDERAKTIV 19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29

BABY GRUPPE
19.30 Kaulbachklause
Kaulbachstr. 46, Kontakt 3595543

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20,00 Karl-Marx-Ring 51
'Rechtsberatung'

DFG IDK
18 - 20 h Information f. Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK
15 h Königsplatz
Schüler führen Schüler

ANZEIGE

SPOTTBILLIG !!!!
Kleider- und Bücherschränke, Kommoden, Stühle, Sessel, Couchen, Tische, Waschmaschinen, Kühlschränke.
im LICHTBLICK,
Trödelmarkt, Fallmerayerstr.
-Kurfürstenplatz-

Der Peter hat
EIN STÜBERL IN DER GASSNERSTR.3
(am Romanplatz) aufgemacht
AUGUSTINER 0,5l 1.40
ERDINGER WEISSE 0,5l 1.60
Preiswertes individuelles Essen bis 02°h

melody maker
Schallplatten Studio
8 München 40
Adalbertstraße 25
Telefon 28 56 53
DER Plattenladen in Schwabing!
Barry White, Pink Floyd
Beatles, Deep Purple und
viele andere
statt 22,-- nur 16,80

$$$$$$$$$$$$$$

radar $$$$$$$$$$

es ist inzwischen kein geheimnis mehr, daß die polizei immer mehr zu den im dritten reich so geschätzten vorteilen des geheimpolizisten zurückkehrt. nicht nur in der politik schlägt der geheime – in zukunft auch staats – polizist mit harter faust ins volk – auch im straßenverkehr soll der schlichte autofahrer das gruseln vor dem immer unbekannteren freund und helfer in die knochen fahren. hier eine liste von radarkontrollwägen, die in ziviler aufmachung den bürger reinlegen wollen:

münchen stadt:
M – SP 865 / VW-Bus – beige
M – VD 1617 / VW-Bus – weiß
M – VD 675 / VW-Bus – blau
M – PS 461 / VW-Bus – grau

münchen land:
M – LM 1790 / BMW – rot
M – UL 1992 / VW-Bus – grau
M – SZ 211 / BMW-touring – weiß
M – ZE 2014 / BMW 1602 – ocker

diese liste ist noch nicht vollständig.

Tintenfisch 7
Jahrbuch für Literatur

Herausgegeben von Michael Krüger und Klaus Wagenbach. Quartheft 68. 120 Seiten. DM 6.80. Gedichte, Erzählungen, Satiren, Aufsätze. Die bekannteste Jahresanthologie zeitgenössischer deutscher Literatur – mit zahlreichen unveröffentlichten Texten! Mit einer Bibliographie aller Erstausgaben, mit Zeichnungen und Fußnoten und einer Dokumentation über die Literaturdebatte in der DDR.

Sämtliche bereits schwimmenden Tintenfische – Numero 1 bis 6 – sind noch lieferbar! Je Band 6.80.

Wagenbach

mi 9.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Humphrey Bogart:
18.00
The two Mrs. Carrolls (1947)
von Peter Godfrey
21.00
High Sierra (1941)
von Raoul Walsh.

KINOS 9.10.

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Massenmord in San Francisco
mit W.Matthau, Bruce Dern
22.30
Dümmer als die Polizei erlaubt
mit Jerry Lewis

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Töte Amigo
mit Kinski, J.M.Volonte

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Who's afraid of Virginia Woolf
Orig. R: Mike Nichols

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, J.Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Das Schweigen
von Ingmar Bergman

KINO WEST
20.00
Mayerlinck

LEOPOLD 1
13, 15.30, 18.00, 20.30 + OF 23
Leopold 2
14.15, 16.45, 19.15, 21.45
Der Exorzist

LUPE 2 im Fuchsbau
15.15
Buddenbrooks (1+2)

18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Bunuel
22.30
Pink Floyd in Pompeji

MOVIES
18.00, 20.30
Rashomon
22.45
Ruf 29 42 48

REX
15.30, 18.00, 20.15
Alfredo, Alfredo
mit Dustin Hoffman

STUDIO SOLLN
20.15
Was sie schon immer über Sex wissen wollten

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Das Loch in der Tür
mit Marlon Brando

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

THEATINER
16.00
Wilde Erdbeeren
R: I.Bergman
18.15, 20.30
Alexander, der Lebenskünstler oder Steamboat Bill jr.
mit Buster Keaton
R: Yves Robert
22.30
Der Fremde
von Visconti

FERNSEHEN

20.15 ARD
Portugals Rückzug aus Afrika
Ein Bericht.

20.15 BR III
Die Lady von Shanghai.
USA 1947. R: Orson Welles
D: Rita Hayworth, Orson Welles

21.15 ZDF
Aspekte – ein Kulturmagazin

22.00 ZDF
Die Überquerung des Niagara Falls
Fernsehspiel von Alonso Alegria.

22.00 ARD
Kompass – ARD Auslandsberichte

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen +
action theatre london

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III v. Ph.Arp

THEATER d.JUGEND
Schulaufführung 10.00
Ein Fest bei Papadakis

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Kirriemuir ballers
scotish folksingers

CRASH
Disco

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn
Oldies

LA CUMBIA
südamerik.Live Musik

BRETTL
frz dtsch span. südam.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Eugenio + gabriel
Klaus, Fredl Fesl u.a.

SPECTACLE
mombassa afro jazz

TAVERNA PLAKA
griechische live musik

UND AUSSERDEM

AKTION 218 im Frauen
17 - 20 h zentrum

DFG IDK
19 - 22 h Jugendgruppe

FLOHMARKT
11 - 21 h Mün. Freiheit

ROTE HILFE e.V.
19.30 Plenum

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

SRM
Bismarckstr. 2 / E
20 h 'wie erreiche ich mehr freude am leben'

HERKULESSAAL
20 h Mü Sinfonieorchester

IMPRESSUM
BLATT 223221
Stadtzeitung für München,
erscheint 14tägig am Mittwoch
8 München 22, Adelgundenstraße 18
Tel.: 223221, Bürozeit 10.30 - 18.30 Uhr

Herausgeber: BLATT - Kollektiv
verantwortlich für diese Nummer:
Anatol Gardner

Redaktion	Anatol Gardner
Organisation	Adu Junkmann
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
	Josef Müller
Vertrieb	Rolf Haberkorn
Veranstaltungen	Wolfgang Stoye
Layout	Gerhard Seyfried
	Petra Linck

Ständige Mitarbeiter:

Film	Alfred Schantz
	Ingolf Bonset
	Helga Deussen
Theater	Anatol Gardner
Musik	Dolf Hartmann
Foto	Patrick LaBanca
Anderes	Claus Biegert
	Rüdiger Dilloo
	Susanne Thölke
	Hans Brandenberg
	V. Haase, Peter Neugart
	Inge Heinrichs
	Peter Schult
	Anton Kenntemich
Cartoons	Gerhard Seyfried
	Manuela Mechtel
Druck	prog GmbH

Bankverbindung: Deutsche Bank München
Kto. Nr. 40/45472

Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir Ihnen gern zu. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. IV.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

titelbild:
"im auge"
tempera (36x30 cm)
von klaus baum

ANZEIGE

FLOHMARKT & TEELADEN
Porzellan, Spielzeug, **Radios**,
Bilder, **Nähmaschinen**,Spiegel,
Bücher.
Auswahl an **Tees, Kräutern & Gewürzen.** Billiger als woanders.
HERZOGSTRASSE 2
– am Wolkenhaus –

Ταβερνα
Taverne
Kyklos
Jeden Abend griechische Live-Musik
Wilderich-Lang-Str.10

Do 10.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Berliner Forum 1974:
18.00 + 21.00
Programm steht noch offen.

KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Chefinspektor Gideon
R: J.Ford, D: J.Hawkins
22.40
Dümmer als die Polizei erlaubt
mit Jerry Lewis

ARENA
14.30, 14.45, 17.30, 20.15,23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Who's afraid of Virginia Woolf?
Orig! R: Mike Nichols

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Geraubte Küsse
von Truffaut, D: J.P.Leaud

LEOPOLD 1
13., 15.30,18., 20.30, +OF23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE 2 im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
R: Bunuel
22.30
Pink Floyd in Pompeji

MOVIES
18.00, 20.30
Rashomon
R: Kurosawa, D:Mifune
22.45
bitte anrufen 29 42 48

REX
15.00, 17.45, 20.30
Alexis Sorbas
mit A.Quinn

STUDIO SOLLN
20.15
Der letzte Tango in Paris

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers in der Oper
(OmU) R: Sam Wood
22.30
Der Fremde
von Visconti

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Wege zum Ruhm
USA 1957. R: St.Kubrick
D: Kirk Douglas, A.Menjou

FERNSEHEN

20.15 ORF I
Zwei auf gleichem Weg
USA 1966. R: St.Donen.
D: A.Hepburn A.Finney.

20.15 ORF II
Nostalgie in Blues
von und mit Fatty George.

20.30 ZDF
Lieder mit anderen Worten.
Neues von der Liedermachern
aus der 'Fabrik' in Hamburg.

22.00 ARD
Die Fernseh-Diskussion

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Artrud Beginnen und
action theatre london

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III V. Ph.Arp

THEATER d. JUGEND
10.00 Schulauff.
Ein Festbei Papadakis

THEATER K
19.30
Rolf Linnemann:
Tucholsky, Verdammt, was
ist das für ein Land

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Big old swing feet

ALTE BURG
black bottom skiffle group

CRASH
cherubin

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn
Oldies

LA CUMBIA
südamer. live

PN
farm

KYKLOS
Griech.live-musik

SCHWABINGER BRETTL
frz dtsch span südamer
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Eugenio und gabriel
fredl fesl, stefan munk

SPECTACLE
hot club treffen
einmaliges wiedersehen der
ehemaligen hot club freunde

TAVERNA PLAKA
griechische live musik

UND AUSSERDEM

FDP TEL INFO
17 - 19 h Stefan Roth
Tel. 37 91 34

GASTEIG PROZESSE
Vorbereitung 19.30 Kellerstr.
Laden
GLYPTOTHEK, Königsplatz
15 h, Schüler führen Schüler

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h 'Görresgarten',
Görres/Tengstr.

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

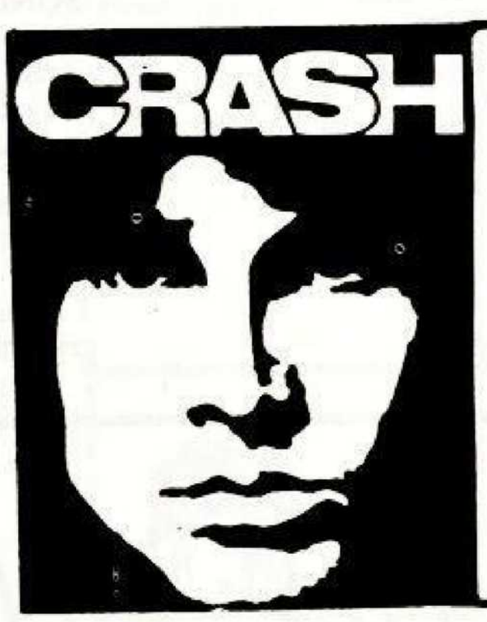
DEUTSCH–CHINES' FREUND-
SCHAFTSGESELLSCHAFT
19.30 h 'Wienerwald', Odeonsplatz

JAZZ FORUM
Ansbacher Schlössl, Alexander v.
Schlippenbach, Piano Solo 'Payan'

BERND CLÜVER
20 h Deutsches Museum

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteigerungshalle,
Städt. Leihamt, Augustenstr.

HUMANISTISCHE UNION
19.30 h Europäischer Hof,
Bayerstr. 31 'Das Märchen von
der Lehrerschwemme' Claus Schreen



Fr. Oldies
Sa. Disco
So. Bozambo
Mo. 7.10. Amos Key
Di. Whiskey Party
Mi. 9.10. Disco
16.10. Oktoberfest/Freibier/Brezn
Do. 10.10. Cherubin
17.10. Joe Kieser Group

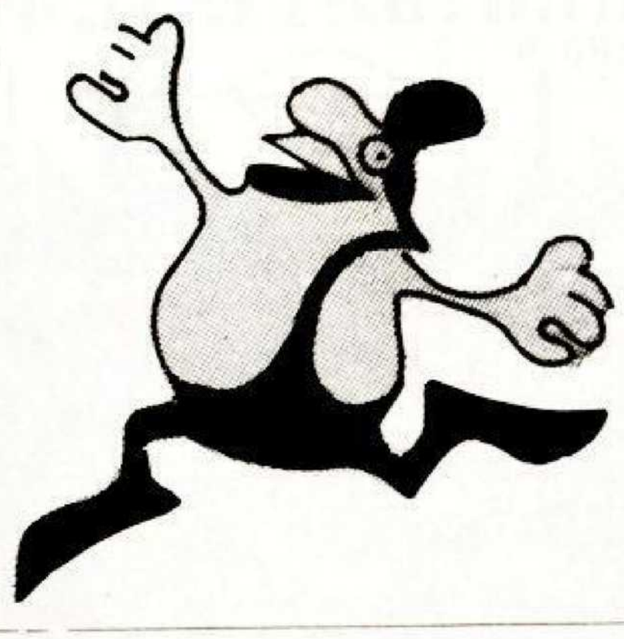
8 München 2, Lindwurmstr.88
Tel. 773272

Unheimlich dufte Angebote zum Skifahren in der Schweiz für Lehrlinge, Schüler, Studenten und andere.

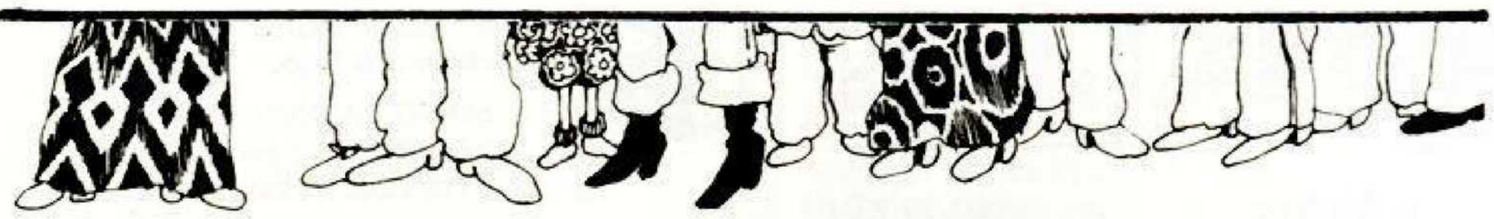
Junior Travel

eröffnet jetzt am 5. 10.

10.00 – 16.00, Tel. 28 00 907
Luisenstraße 68



Fr 11.10.



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Kino der Oktoberrevolution:
18.00
Der Mann mit der Kamera (1929)
von Dsiga Vertov.
21.00
Arsenal (1929)
von Alexander Dowshenko.

KINOS

ARENA
16.30, 20.00
Papillon
mit D.Hofman, St.McQueen
22.45
That's The Way It Is
Elvis Presley Show

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15,23.00
Der Exorzist

EUROPA
22.30
American Graffiti (Orig)
R: George Lucas

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, J.Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Bunny Lake ist verschwunden
R: Otto Preminger

LEOPOLD 1
13.,15.30,18.,20.30 + OF 23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45,19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Bunuel
22.30
M A S H

MOVIES
18.00, 20.30
Le Magnifique
mit Belmondo
22.45
Buonasera Mrs. Campell
R: Melvin Frank

REX
15.00, 17.45, 20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

STUDIO SOLLN
20.15
Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
von Buster Keaton
oder Alexander, der Lebenskünstler
R: Yves Robert
22.30
Schießen sie auf den Pianisten
R: Truffaut, D: Aznavour

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Was geschah wirklich mit Baby Jane?
R: Robert Aldrich, D: Bette Davis
Joan Crawford

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und
Action theatre london

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud
Theater d. Grausamkeit

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

TAMS
20.30
Valentinaden III
"Eine Originalsprengung"

THEATER K
19.30
Rolf Linnemann:
Ringelnatz, Überall ist Wunderland

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Occam Street footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

CRASH
Oldies

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn Oldies

LA CUMBIA
Südamer. live

PN
farm

KYKLOS
griech. live musik

BRETTL
frz dtsch span südamer.
chansons, lieder folklore

SONG PARNASS
peter und sunny, trio buenos aires, frederico lopez
timothy touchton

SPECTACLE
white eagle, new orleans jazzband berlin

TAVERNA PLAKA
griechische livemusik

UND AUSSERDEM

DFG IDK
18 - 20 h Information f. Kreigsdienstverweigerer

FRAUENZENTRUM
17 - 20 h

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20 h Tel. Info b.
H.M. Glogger 361 25 74

SOLIDARITÄTSKOMITEE
Sascha Haschemi, 19 h
Rosenheimer Hof, Rosenh./Metzstr.

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
19. h Diskussionsrunde, Boschetsrieder Hof, Boschetsreiderstr. 47 +
Milbertshofener Einkehr, Bad Sodenstr. 1

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

SPARIFANKAL
19.30 h FzH Laim
von der Pfortenstr. 59

DEMIS RONSSOS
20 h Deutsches Museum

HERKULESSAAL
20 h Mü Konzertdirektion
Winterstein

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteigerungshalle
Städt. Leihamt Augustenstr. 20

VOLKSSTERNWARTE
20 h 'Meteoritenkrater'
Dr. W. Sandner

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
280 9522

ARBEITERBEWEGUNG
theorie-geschichte-biographien
AKTUELLE KLASSENKAMPFE
REVOLUTIONARE u BEFREIUNGSBEW.
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

DER MAIS

Wir können und müssen beginnen, selbständiger zu werden. denn nur selbständigere und damit freiere menschen können immer selbständigere, freiere und damit innigere beziehungen zueinander finden.
dazu gibt es jetzt gerade im herbst eine gute möglichkeit: mais.
er wächst als viehfutter überall und ist einfach zu ernten. seine kolben oder körner kann man kochen oder braten. er ist leicht zu lagern und kostet im allgemeinen nichts, da es dem bauern mehr auf die ganze pflanze ankommt — die kleingehechselt und in silos sauerkrautartig eingepökelt wird.
im übrigen ist er unendlich gesund — der mais.

der etwas mickerige wuchs der maispflanze am rande der felder entsteht durch den mangel an kunstdünger — die traktoren der bauern können die stickstoffchemikalien nicht ganz bis zum rand ausstreuen. daher ist der mais, am feldrand geerntet, 'natürlicher'.

rezepte:
holzkohlenfeuer. den kolben mit seiner natürlichen blätterhülle in die glut legen und ihn so lange wenden, bis die äußeren blätter schwarz sind.
rausnehmen, blätter zurückziehen, reinbeißen.

die entblätterten maiskolben etwa 20 minuten lang kochen. geschmacksverbesserung: die inneren kolbenblätter mitkochen lassen! die heißen kolben mit butter bestereichen, salzen und pfeffern — verzehren.
specialita mexicana: statt pfeffer rote chilis in öl braten und dann zerstoßen. — superscharf und gesund.

popkorn:
die getrockneten körner in die pfanne werfen, wenig öl, deckel drauf! krachen lassen — genießen.

wischi

Sa 12.10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Kino der Oktoberrevolution
18.00
Das neue Babylon (1929)
von Kosintzew/Trauberg
21.00
Überbleibsel des Kaiserreichs
(1929) von Fr.Ermler

KINOS

ARENA
JV 14.00
Monster des Grauens greifen an
16.30, 20.00
Papillon
22.45
That's The Way It Is
Elvis Presley Show

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15, 23.00
Der Exorzist

EUROPA
22.30
American Graffiti (Orig)
R: George Lucas

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
Mit D.Sutherland, J.Christie

ISABELLA
17.45, 20.15, 22.45
Lacombe Lucien
von Louis Malle

KINO WEST
JV 15.30
Raubzug der Wikinger

LEOPOLD 1
13., 15.30, 18.00, 20.30, OF 23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
14.00
Die verkaufte Braut
R: M.Ophüls
mit Valentin
16.00, 18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
R: Bunuel
22.30
M A S H

MOVIES
18.00, 20.30
Le Magnifique
mit Belmondo
22.45
Buonasera Mrs. Campell
R: Melvyn Frank

REX
JV 13.30
Raumschiff Alpha
15.00, 17.45, 20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

STUDIO SOLLN
15.00 JV
Speedy Gonzales und seine
Freunde
17.45, 20.15
Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
13.30
Der Tod in Venedig
von Visconti
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
oder Alexander der Lebenskünstler von Yves Robert
22.30
Schießen Sie auf den Pianisten
von Truffaut, mit Aznavour

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30, 22.30
Das wilde Schaf
mit Trintgnant, Romy Schneider

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Der Mackintosh-Mann
R: John Huston, D: Paul Newman,
James Mason

FERNSEHEN

21.05 BR III
Madame Bovary.
Spielfilm von Jean Renoir (1934)
Nach dem Roman von Gustav
Flaubert.

22.05 ARD
Jenseits allen Zweifels
Spielfilm von Fritz Lang (USA
1956)

22.25 ORF I
Auf ihr Wohl, Herr Interpol
Kriminalkomödie von
Giorgio Bianchi (1961)
Mit Eddi Constantine.

22.40 ZDF
Den Teufel im Leib.
Spielfilm von Claude
Autant-Lara (1947)
Mit Micheline Presle und
Gerard Philippe.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und
action theatre london

OFF OFF
20.30
Antonin Artaud
Theater d. Grausamkeit

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar
und Meckerkarte

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III
v. Ph. Arp

THEATER K
19.30
Rolf Linnemann
Brecht "Zuckerbrot und
Peitsche

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

CRASH
Disco

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn Oldies

LA CUMBIA
südamerik.live

PN
Farm

KYKLOS
griech. live-musik

BRETTL
frz dtsch span südamer.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Bo lipari, timothy
touchton, trio buenos aires
peter und sunny.

SPECTALCE
White Eagle New Orleans
Jazz Band/Berlin

TAVERNA PLAKA
Griechisch Live

UND AUSSERDEM

FLOHMARKT
11 - 21 h Mün. Freiheit

SDAJ 19 h

TEESTUBE
16 - 24 h Information
Konzert / Musik

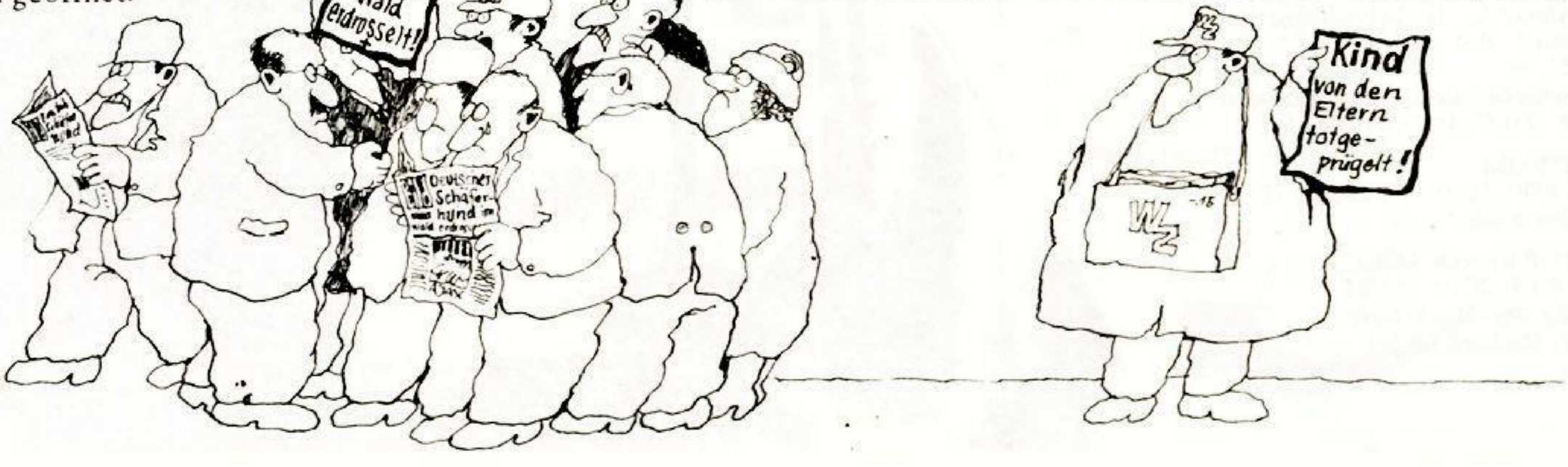
VOGELMARKT
14 - 24 h Eichtalhof
Rumfordstr. 44, Tausch + Verkauf

MAURICE ANDRE
20 h Deutsches Museum

LOTHAR HEYROTH AUSST.
9 - 13 h Galerie E. Schliebener
Görresstr. 33, bis 26. 10.

Tip

Gaststätte Thomas, Hans Sachs Str.17 hat seit einigen Tagen wieder geöffnet. Jetzt allerdings unter neuem Besitzer und ab 19.00 Uhr als Club. Der Clubbeitrag beträgt mtl. 6,-- DM. Dafür bekommt man zwischen 19 und 21 Uhr verbilligtes Essen und braucht bei den laufenden Veranstaltungen (Schwerpunkt e Country, Blues, Folklore + Jazz) keinen Eintritt zu zahlen. Zwischen 10 und 18 Uhr ist das Lokal wie bisher normal geöffnet.



So 13.10.

KINOS

ARENA
JV 14.00
Monster des Grauens greifen an
16.30, 20.00
Papillon

ELDORADO
12., 14.45,17.30,20.15,23
Der Exorzist

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15,23
Der Exorzist

FILMCASINO
14.00, 16.15,18.30,20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Fellini's Satyricon

KINO WEST
JV 15.30
Raubzug der Ritter

LEOPOLD 1
13., 15.30, 18.00, 20.30
+ Orig 23.00
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15, 21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
10.30, 13.30
Michelangelo
R: Carol Reed, D: Ch.Heston
16.00, 18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von L.Bunuel
22.30
M A S H

MOVIES
18.00, 20.30
Le Magnifique
mit Belmondo
22.45
Buonasera Mrs. Campell
R: Melvyn Frank

REX
JV 13.30
Raumschiff Alpha
15.00, 17.45, 20.30
R: Fassbinder, D: Schygulla

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Speedy Gonzales und seine
Freunde
17.00, 20.15
Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
11.00, 13.45
Yellow Submarine
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr
mit Buster Keaton
oder
Alesander der Lebenskünstler
von Y.Robert
22.30
Schießen sie auf den Pianisten
R: Truffaut, D: Aznavour

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30. 22.45
Die drei Musketiere
R: Richard Lester

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
11.00 frühschoppen mit
herman küglers knödel boys
ab 17.00 jazz lift

ALTE BURG
bossa nova do brazil
dämmerschoppen ab 17.00 h.

CRASH
Bozambo

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn Oldies

LA CUMBIA
südamerikan. live

PN
farm

KYKLOS
griechisch live musik

SCHWABINGER BRETTL
frz dtsch span südamer.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Peter und Sunny, Stoney creek
Timothy touchton u.a.

SPECTACLE
white eagle new orleans
jazzband/berlin

TAVERNA PLAKA
griechisch live

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und
action Theatre london

OFF OFF THEATER
20.30
Antonin Artaud und sein
Theater der Grausamkeit

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und
Meckerkarte

THEATER K
19.30
Rolf Linnemann
Kabarett d. 20er Jahre

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

geschirr umsonst

... kann man auf folgende weise ergattern:
'ich bin zu einem polterabend eingeladen, haben sie vielleicht etwas kaputtes, was ich mitbringen könnte? ' mit dieser Frage klappert man die Haushalts- und Porzellangeschäfte ab. die verkäuferinnen greifen willig in ihre bruchkiste und spendieren. natürlich muss man auch die scherben dankbar mitnehmen. doch wenn man zuhause sortiert, bleiben immer einige vasen, kannen, teller und tassen, die heil sind.

UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK, Königsplatz
14.30 Schüler führen Schüler

WISSENSCHAFT IM DIENST DER KÄMPFENDEN VÖLKER INDOCHINAS
19 h Gaststätte Harmonie,
Mariahilfplatz

POP CLUB
Rock Oldies Tanz

POP SUNDAY
22.05 - 23 h B II

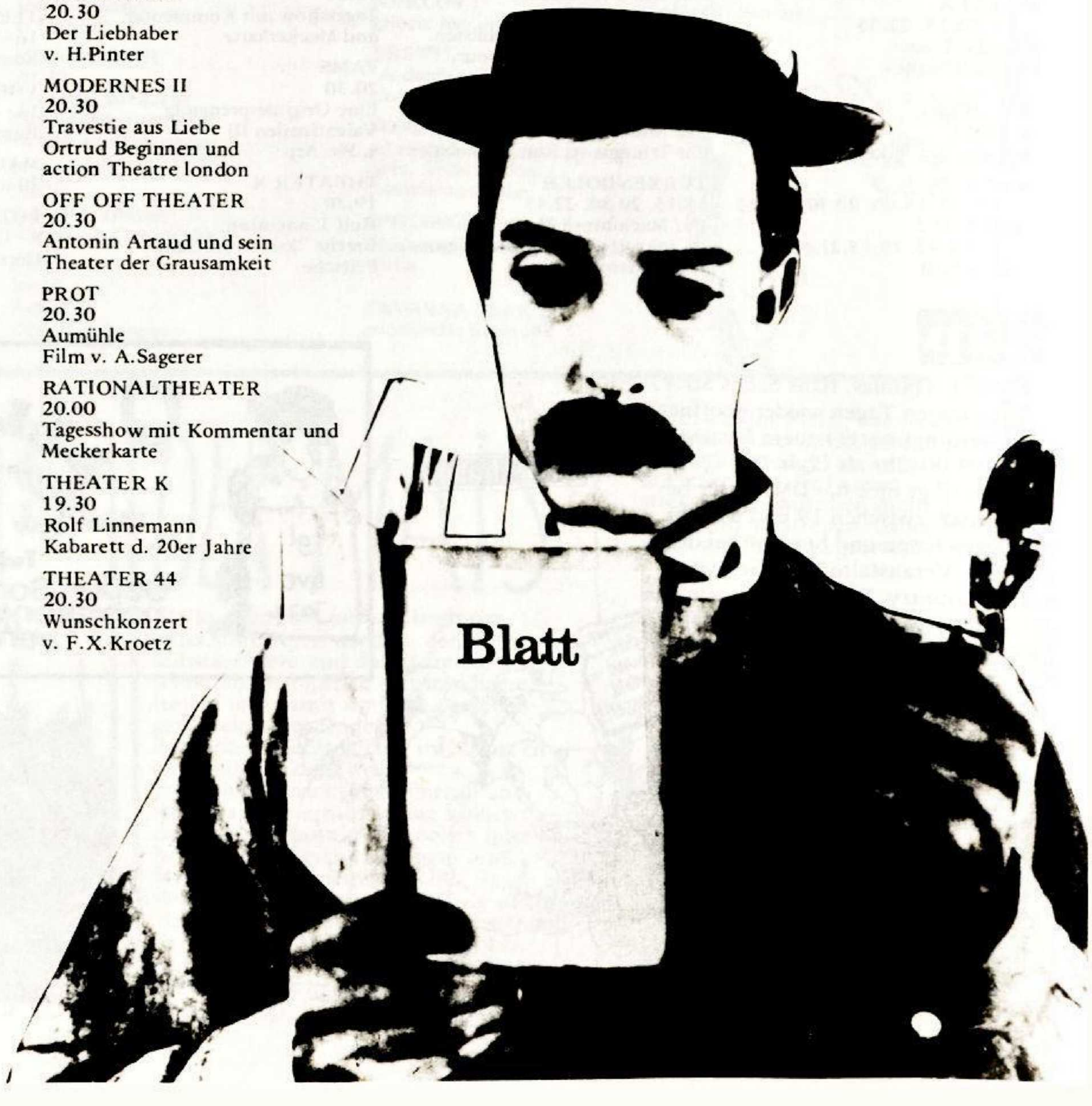
FERNSEHEN

20.15 ZDF
Der Barbier von Bagdad.
Komische Oper von Peter Cornelius..

20.15 BR III
Radetzkymarsch
FErnsehfilm von Michael Kehlmann.
Nach dem Roman von J.Roth.

21.45 ARD
Frankfurter Buchmesse 1974.
Aktueller Bericht.

21.45 BR III
Bretonische Folksongs



Mo 14. 10.

haarig

wer seine langen haare lassen will, der soll sich nicht einfach scheren lassen und den kopfschmuck achtlos wegschmeißen. die perückenmacher sind ziemlich scharf auf gutes haar. allerdings darf es nicht gefärbt sein - und auch nicht angekränkelt. für das kilo bekommt man derzeit 150 DM.

KINOS

ARENA
18.00, 20.30
Cheyenne
R: John Ford, D: R.Widmark
James Stewart

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00,14.45,17.30,20.15,23.00
Der Exorzist

FILMCASINO
14.00,16.15,18.30,20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
R: D.Stuherland, Julie Cristie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Der diskrete Charme der Bourgeoisie
von Bunuel

LEOPOLD 1
13., 15.30,18.,20.30, + OF 23
LEOPOLD 2
14.15,16.45,19.15, 21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
18.15. 20.30
Der Tod in diesem Garten
R: Bunuel
22.30
M A S H

MOVIES
18.00, 20.30
Le Magnifique
mit Belmondo
22.45
Buonasera Mrs. Campell
R: Melvin Frank

REX
15.00, 17.45, 20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

STUDIO SOlln
20.15
Spiel mir das Lied vom Tod

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr.
mit Buster Keaton
oder
Alexander der Lebenskünstler
R: Y.Robert
22.30
Schießen sie auf den Pianisten
R: Truffaut, D: Aznavour

TIVOLI
14.00, 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Ein Mann, den sie Pferd nannten
R: E.Silverstein.

FERNSEHEN

20.15 ARD
Report
Daten-Bilden-Hintergründe.

20.15 ZDF
Unsterblichkeit wird nicht geboten
Biologie der Lebensspanne

21.15 ZDF
Plus minus Null
Fernsehspiel von Herbert Knoop.
R: Franz Peter Wirth

21.45 ARD
Studenten in Uniform
Ein Jahr Bundeswehrhochschulen.

22.00 BR III
Tänze der Welt: Amerika.
Film von Klaus Kirschner.

22.50 ARD
Die Folterungen der Beatrice Cenci.
Ballett von Gerhard Bohner
und Gerald Humel.

THEATER

OFF OFF THEATER
20.00
Arno Joe Wähler
Modern Jazz Piano

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Pinkys Courthouse Gang

ALTE BURG
Coockadoodlerandy
irish folk

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn Oldies

LA CUMBIA
südamerikan.livemusik

PN
Disco

KYKLOS
griechische live musik

BRETTL
frz dtsch span südam.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
talentabend eintritt frei

UND AUSSERDEM

THE BIG SHOW 74
20 h Deutsches Museum
Count Basie, Big Joe Turner,
Oscar Peterson

FRAUENFORUM
19 h (Aktive 18 h) Vollversamml.
über 'Bundestreffen der Frauenforen
in Bonn im November'
Pschorr-Keller, Theresienhöhe 7
(Tram 9 + 2)

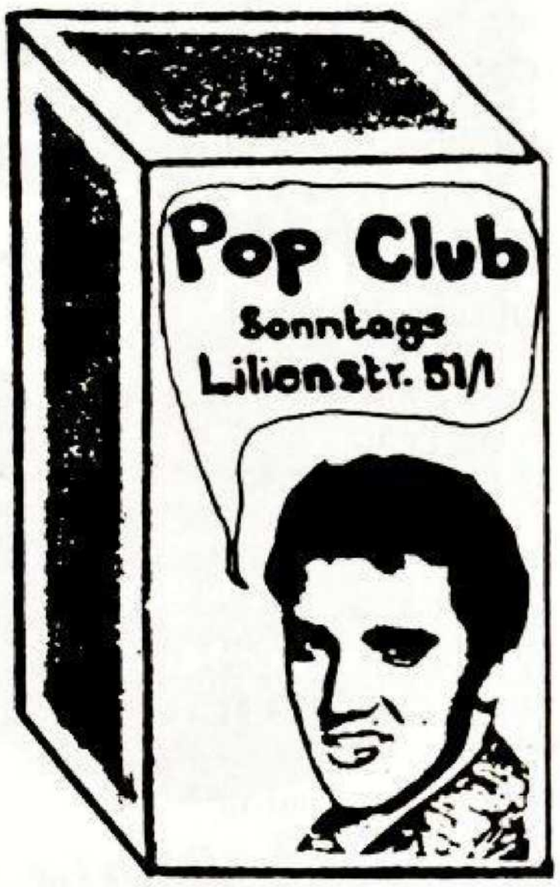
VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteigerungshalle
Städt. Leihamt Augustenstr. 20

BÜRGERAKTION Schulnotstand
20 h Landwehrstr. 44 Büro Gr. Mü

SELBSTVERANTWORTLICHE
KOMMUNIKATIONSGRUPPE
19.30 - 21.30 h Kathi Kobus-
Str. 15 II., 5,-- dm

V S G Frauen + Männer
'Alter Peter', Buttermelcherstr. 5
Nebenraum

NOTIZBUCH
10 - 11 ½ B I



S P D

Politik für den arbeitenden Menschen
Politik für Mieter und Verbraucher
Politik für Lehrlinge, Schüler, Studenten

MÜNCHEN

Für den Landtag
Dr. Jürgen Bödrich
Joachim Schmolcke (Listenplatz 219)

Für den Bezirkstag
Elke Giesecke
Hans-Jürgen Heinrich (Listenplatz 215)

S P D

Sitzgruppen
Vollschaum, 96x96 cm
ab 329,-
Wohnlandschaften,
lo-teilig,
ca. 2 x 3 m Winkel,
ab 1.756,-
auch m. Bettkasten.
studio im motorama
8 München - 80
Rosenheimer Str. 30
Tel. (089) 456852

LOKAL
THOMAS JETZT ALS CLUB
HANS-SACHS-STR. 17
blues, Folklore + jazz - Live * bis 1°° warme Küche,
19-21.°° Clubabendessen — CLUBANTRÄGE IM LOKAL

Di 15. 10.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Humphrey Bogart:
18.00
Passage to Marseille (1941)
von Michael Curtiz
21.00
The treasure of Sierra Madre (1948)
von John Huston.

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Tango notturno (D 1936)
mit Pola Negri, A.Schoenhals

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

FILMCASINO
14., 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Zabriskie Point
von Antonioni

LEOPOLD 1
13., 15.30,18., 20.30 + 23 (OF)
LEOPOLD 2
14.15,16.45,19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
R: Bunuel
22.30
Performance
mit Mick Jagger, Anita Pallenberg

REX
15.00, 17.45, 20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

Studio Solln
20.15
Der gro-e Blonde mit dem schwarzen Schuh

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Steamboat Bill jr
mit Buster Keaton
oder:
Alexander der Lebenskünstler
22.30
African Queen
R:Huston, D:Bogart,Hepburn

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Paper Moon
von Bogdanovich

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und
action theatre london

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

TAMS
20.30
Originalsprenung
Valentinaden III v. Ph. Arp

THEATER D. JUGEND
Schulaufführung 10.00
Ein Fest bei Papadakis

THEATER K
19.30
Zyankali
I Could cry vor lauta bluus

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

FERNSEHEN

20.15 ORF I
50 Jahre Rundfunk – eine Dokumentation

20.15 ORF II
Das Mädchen aus der Cherri-Bar
Gauner Komödie von Ronald Neame (1966).
Mit Shirley MacLaine.

21.45 ORF I
Mireille Matthieu al'Olympia.

22.00 ZDF
Der internationale Kurzfilm

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brass Band

Crash
Whisky Party
(für 6,-- dm soviel man will und kann)

HOT CLUB DE MUNICH
Fats Hagn Oldies

PN
Farm

KYKLOS
griech. live musik

BRETTL
frz dtsch span südamer. chansons lieder folklore

SONG PARNASS
trio buenos aires
timothy touchton

SPECTACLE
White Eagle new orleans jazzband/Berlin

TAVERNA PLAKA
griechisch live

UND AUSSERDEM

AUSLÄNDERAKTIV
19.45 h Lustiger Bauer, Kantstr. 29

BABY GRUPPE
Kaulbachklause, Kaulbachstr. 46
Kontakt 359 55 43 Birgit

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20.h Perlach, Karl-Marx-Ring 51, Rechtsberatung

DFG IDK
18 - 20 h Information für Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK Königsplatz
15 h Schüler führen Schüler

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

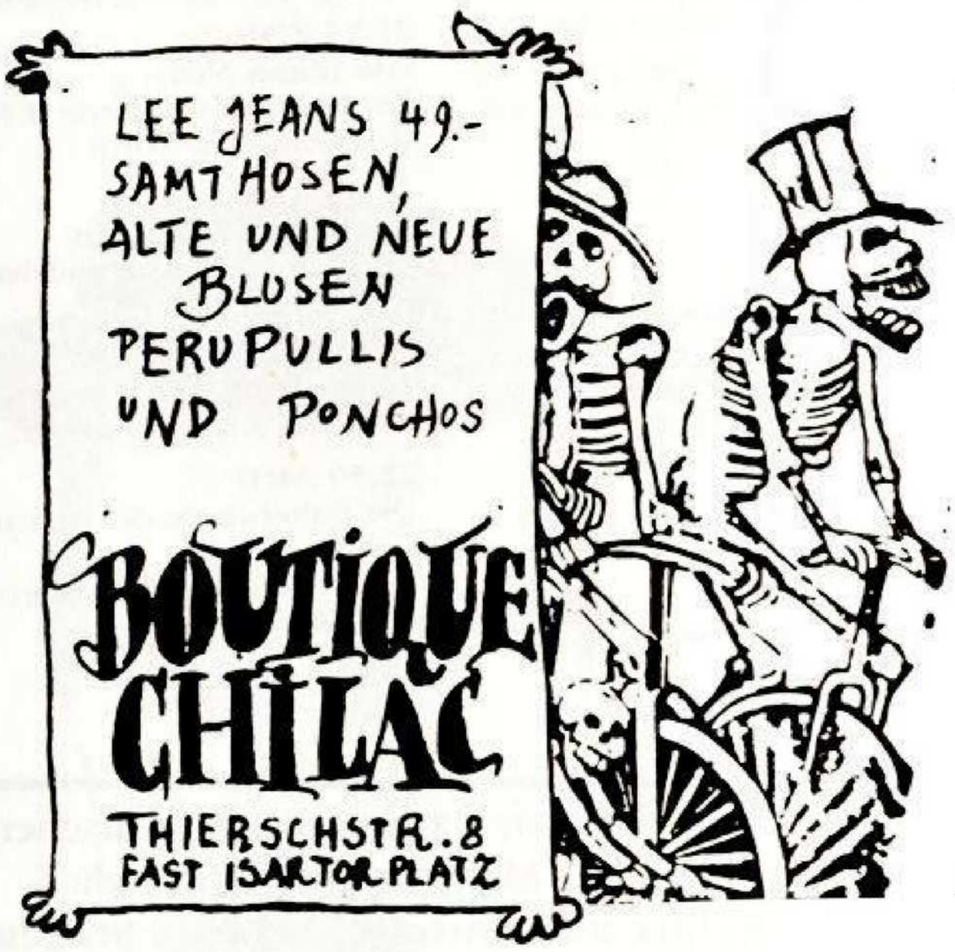
HUMBLE PIE
20 h Circus Krone

AUTORENBUCHHANDLUNG
16 h Signierstunde mit Manes Sperber

MIU
20 h Königinstr. 47
'Gesetzmäßigkeiten des persönlichen Fortschritt'

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteigerungshalle Städt. Leihamt Augustenstr. 20

LOTHAR HEYROTH Ausstellung
9 - 13 + 14 - 18 h Galerie E. Schliebener Görresstr. 33 bis 26. 10.



spectacle
Swing · Bier · Steaks · Chansons · Suppen ·
Pop · Drinks · Jazz · Entertainment · Salate

4.–9.10. MOMBASSA – afro-jazz
10. Okt. HOT CLUB TREFFEN
einmaliges Wiedersehen der ehemaligen Hot Club Freunde
11. – 17.10. WHITE EAGLE
New Orleans Jazzband/Berlin

Georgen/Nordendstraße · Tel. 37 35 46

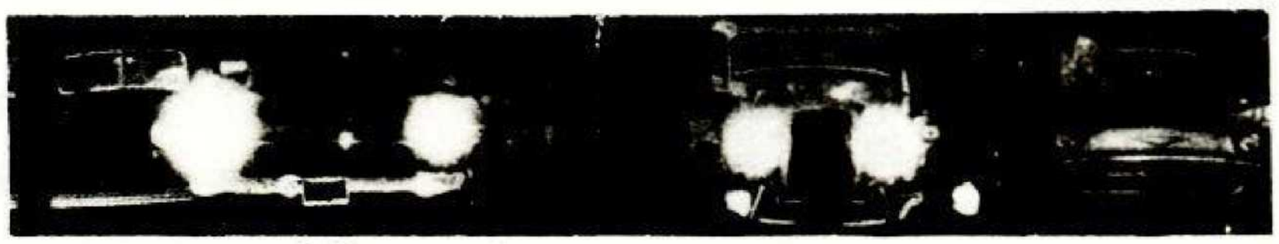
Politik

Dokumente des MIR
Widerstand in Chile
Zur Strategie der Revolutionaren Linken in Chile und Lateinamerika
(Materialien, Interviews, Protokolle)
Politik 54 96 Seiten DM 5,50 (Abo DM 4,50)
Die einzige Gruppe, die der Putsch in ihrer Struktur nicht treffen konnte, legt ihre Einschatzung der jetzigen Situation vor die bisherigen Fehler der Linken und was daraus zu lernen sei

Jedes Buch ist im Abonnement 1 Mark billiger
Wenden Sie sich bitte an Ihren Buchhandler oder an den Verlag 1 Berlin 31, Jenaer Str 6

WAGENBACH

mi 16.10.



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Humphrey Bogart:
18.00
Key Largo (1948)
von John Huston.
21.00
The two Mrs. Carrolls (1947)
von Peter Godfrey.

KINOS

ARENA
15.30, 18.00, 20.30
Cheyenne
R: J.Ford, D: Widmark, J.Stewart

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12., 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Deliverance (Orig)
mit Jon Voight, Burt Reynolds

FILMCASINO
14., 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Schande
R: I.Bergman

KINO WEST
20.00
Das große Fressen

LEOPOLD 1
13., 15.30, 18., 20.30, 23 (OF)
LEOPOLD 2
14.15,16.45,19.15,21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
16.00
Die verkaufte Braut
R: Mac Ophüls. Mit Valentin
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Bunuel
22.30
Performance
mit Mick Jagger, Anita Pallenberg

REX
15.00, 17.45, 20.30
Effi Briest
R: Fassbinder

STUDIO SOLLN
20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

THEATINER
16.30
Der Tod in Venedig
von Visconti
18.15, 20.30
Steamboats Bill jr.
mit Buster Keaton
oder
Alexander der Lebenskünstler
22.30
African Queen
mit H.Bogart

TIVOLI
14.00, 16.10, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Kalter Hauch
mit Ch.Bronson

FERNSEHEN

20.15 ARD
Links denken – Katzer, Blüm & Co.
Die Sozialausschüsse der CDU.

20.15 BR III
Straßen der Großstadt.
Spielfilm von Rouben Mamoulian (USA 1931)
Mit Cary Cooper.

20.15 ORF II
Legends of Jazz

21.15 ZDF
Das Geheimnis der deutschen Schildkrötensuppe.
von Hans Hermann Köper und Gerhard Schmidt.

21.15 **ORF II**
Ustinows Zeichenstunde.

21.35 BR III
Herbert von Karajan
im Gespräch mit J.Kaiser.

22.45 ARD
Mikado – Kritik am Fernsehen: Jugend ohne Programm?

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v.H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und action theatre London

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III
v. Ph. Arp

RATIONALTHEATER
20.00
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

THEATER D. JUGEND
Schulaufführung 10.00
Fest bei Papadakis

THEATER K
19.30
Sparifankal
Bayernrock in concert

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Kirriemuir ballers
scotish folksingers

CRASH
Oktoberfest mit Freibier und brezn

HOT CLUB DE MUNICH
Nypso Brantner

LA CUMBIA
südamerik.live

PN
farm

KYKLOS
griech.live-musik

BRETTL
frz dtsch span südamerik.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
Alula, stoney creek, trio buenos iares, timothy touchton

SPECTACLE
White Eagle New Orleans Jazzband/Berlin

TAVERNA PLAKÁ
Griechische Livemusik

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 20 h

DFG IDK
19 - 22 h Jugendgruppe

FLOHMARKT
11 - 21 Mün. Freiheit

ROTE HILFE e.V.
19.30 Plenum

NOTIZBUCH
10 - 11 h BI

HERKULESSAAL
20 h Mü Philharmoniker

AMERIKA-HAUS
18 h 'Wer ist die Lobby der Ungeborenen'
Carl Amery

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteig.Halle
Städt. Leihamt Augsutenstr. 20

SRM
20 h Bismarckstr. 2/ E
'Wie kann ich innere Spannungen lösen'

GESUNDHEIT

jetzt gibts wieder interaktionstraining bei inge heinrichs. es heißt jetzt 'körpersprache und zwischenmenschliche kreativität' und fängt am 17.10. um 20.30 uhr im gesundheitspark an.
kursdauer: 10 abende, je 2 1/2 std.
rechtzeitig anrufen! – 30 20 07

Ravensburger Lernspiele

Karl J. Wohlhüter
Bücher - Zeitschriften
8 München 22, Adelgundenstr. 14
Telefon: 29 57 85

atelier jean
Discothek mit Tanz bis 1 Uhr.
Spezialitäten aus der Küche.
Folkloreabende
Ausstellungen
Clemensstrasse 16
Tel 370380

Schwabinger Bücherturm
8000 · München · 40
Hohenzollernstr. 120
Telefon 089/307228
Aktuelles Antiquariat
Mo, Di, Do, Fr *10.00 - 18.30*
Mi, Sa *9.00 - 13.00*

Anzeige

Werde Beamter - komm zu uns!

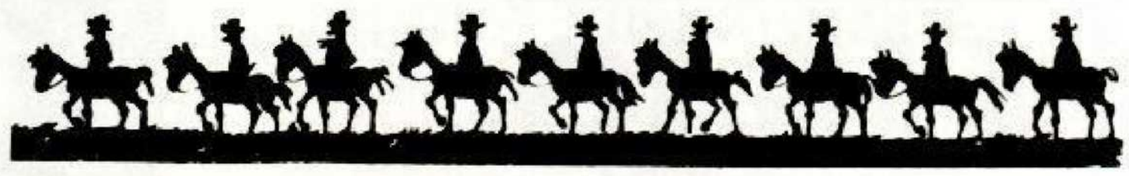
Die Polizei — Dein Freund und Helfer

Gerhard Seyfried

ANZEIGE

Schüler von Guru Maharaj Ji laden ein: jeden Tag 19.30 – 22.00 Uhr
Vorträge über
MEDITATION&SOZIALSERVICE
München 71, Kreuzhofstr. 10/III
Tel.: 755 49 88

Do 17.10.



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Berliner Forum 1974:
18.00 und 21.00
Die letzten Heimposamenter (1974)
von Yves Yerson und Edouard Winniger.

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Wasserdoktor

CINEMONDE
14.30, 17.30, 20.30
Effi Briest

ELDORADO
12. 14.45, 17.30, 20.15, 23
Der Exorzist

EUROPA
22.30
Deliverance (Orig)
mit Jon Voigt, Burt Reynolds

FILMCASINO
14., 16.15, 18.30, 20.45
Wenn Gondeln Trauer tragen
mit D.Sutherland, Julie Christie

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die amerikanische Nacht
R: Truffaut

KINO WEST
17.45, 20.00
Das große Fressen

LEOPOLD 1
13., 15.30, 18., 20.30,OF 23
LEOPOLD 2
14.15, 16.45, 19.15, 21.45
Der Exorzist

LUPE II im Fuchsbau
18.15, 20.30
Der Tod in diesem Garten
von Luis Bunuel
22.30
Performance
mit mick jagger, Anita Pallenberg.

REX
15.30, 18.00, 20.15
Das Biest muß sterben
von Cl. Chabrol

STUDIO SOLLN
20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

THEATINER
16.00, 19.30
Les Enfants du Paradis (OmU)
R: Marcel Carne
23.00
African Queen
D: H.Bogart, K;Hepburn

TIVOLI
14., 16.10, 18.20, 20.30
Das wilde Schaf

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Uhrwerk Orange
R: St.Kubrick

FERNSEHEN

20.15 ARD
Auf der Suche nach der Welt von morgen:
Die Verstädterung der Erde.
Von Rüdiger Proske.

20.15 BR III
Zum Richten verurteilt:
Schöffen im Strafprozess.

20.15 ORF I
Die Flucht.
Spielfilm von Stephan Skalsky (CSSR 1967).

21.30 BR III
Ein Mann namens Schulz.
Braucht man noch Philosophie?

21.30 ORF I
Leben und Werk der Ingeborg Bachmann.

21.45 ARD
Titel, Thesen, Temperamente – ein Kulturmagazin.

THEATER

MODERNES I
20.30
Der Liebhaber
v. H.Pinter

MODERNES II
20.30
Travestie aus Liebe
Ortrud Beginnen und
action theatre london

PROT
20.30
Aumühle
Film v. A.Sagerer

TAMS
20.30
Eine Originalsprengung
Valentinaden III
v. Ph. Arp

THEATER D.JUGEND
Schulaufführung
10.00 Fest bei Papadakis

THEATER K
19.30
Oppodel-'ok
"Jack im Glück"
Comic-Show in 3 Teilen

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert
v. F.X.Kroetz

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Big old Swing Feet

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

CRASH
joe Kieser Group

HOT CLUB DE MUNICH
Nypso Brantner

LA CUMBIA
südamer.live

PN
farm

KYKLOS
griech.live-musik

SCHWABINGER BRETTL
frz dtsch span südamer.
chansons lieder folklore

SONG PARNASS
trio buenos aires, alula, peter + sunny, timothy touchton

SPECTACLE
white eagle new orleans jazzband Berlin

TAVERNA PLAKA
griechisch live

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17 - 20 h im Frauenzentrum

FDP Tel. Info.
17 - 19 h b. Stefan Roth, 37 91 34
Kommunalpolitik

GASTEIG PROZESSE
Vorbereitung
19.30 Kellerstr. 19 Laden

GLYPTOTHEK Königsplatz
15.00 Schüler führen Schüler

ROTE HILFE e.V.
Hafthilfeausschuß

NOTIZBUCH
10 - 11 h B I

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19 h 'Nordring'
Illungshofstr. 21 (Frankf. Ring)

KONZERTZYKLUS
20 h Deutsches Museum
Staatl. Sinfonieorchester UdSSR
Swetlanow/Mogilewski, Geige

HERKULESSAAL
20 h Mü Philharmoniker

KÜNSTLERHAUS

20 h Festsaal, Sergio + Eduardo Abreu, Gitarrenduo

AUTORENBUCHHANDLG.
20 h 'die Deutschen Jakobiner' – Vorkämpfer der Demokratie im Zeitalter der frz. REvolution
Prof. Walter Grab

VHS
20 - 21.30 h Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstr. 64, Zi 584
kostenfrei – 'Kritische juristi-sche Darstellung des Art. 4/366
Dr. Ulrich Daum

VERSTEIGERUNG
10 - 14 h Versteigerungshalle
Städt. Leihamt Augustenstr. 20

AMERIKAHAUS
15 + 18 h Easy Rider

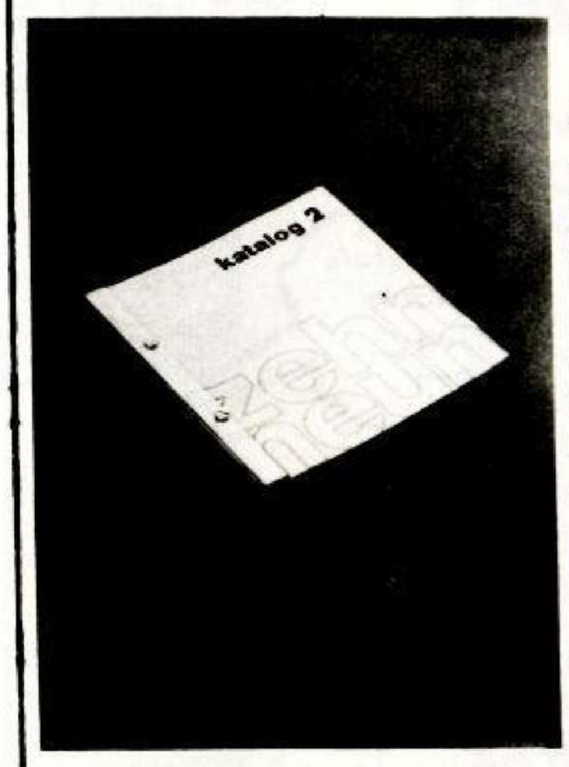
Fraunhofer

ALTMÜNCHNER LOKAL
MIT MUSIK

ab 19.00 Uhr geöffnet

Fraunhoferstr. 9
U-Bahn Sendlinger Tor
oder Linie 9, 20, 25, 7, 11, 15
Haltestelle Fraunhofer/Müllerstr.

SCHMALZBROTE: 50 Pf.



zehn neun gehört den Künstlern

Soeben erschienen!

KATALOG 2

60 Handzeichnungen, 115 Editionen, 15 Künstlerbiografien, 273 Seiten, 290 Abbildungen, Loseblattsystem mit Acrylglasrücken. Preis: DM 15,--

EDITION 1/75

33 neue Grafik und Objektauflagen. Kostenlosen Prospekt anfordern.

zehn neun Produzentengalerie
Adalbertstraße 23 25
Tel. 28 06 88.

zehn neun

ADRESSEN

THEATER

EX A THEATER
(Experimentelles Amateur-Theater)
Pestalozzistr. 20 Rgb. 26 75 34 / 295879

FREIES THEATER MÜNCHEN
Worthstr. 9 / 45 58 13

KEKK
Gaststätte 'Fäustlegarten'
Kaiser/Belgradstr

KLEINES SPIEL
Marionetten-Studio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3 / 34 51 45

MODERNES THEATER II
Hesseloherstr. 16 / 34 51 45

MUNCHNER PUPPENTHEATER
IM Künstlerhaus
Lenbachplatz 8 / 39 14 14

OFF OFF THEATER
Potsdamerstr. 10 / 39 37 29

PROT
Isabellastr. 40 / 37 41 62

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74 / 60 65 17

TAMS - Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a / 34 58 90
nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7 / 22 53 71

THEATER IN DER LEOPOLDSTR.
Leopoldstr. 17 / 39 40 81

THEATER K
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8 / 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20 / 33 48 07

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1 / 22 53 71

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl-Str. 22
79 42 14 Bauerntheater

LOKALE MIT MUSIK-PROGRAMM

ALLOTRIA
Türkenstr. 33 / 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21 / 33 14 52

ANSBACHER SCHLÖSSL
Kellerstr. 21 / 44 11 57

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstr. 19 / 39 94 51

HOT CLUB DE MUNICH
NYPSO BRANTNER
Thalkirchnerstr. 71

LA CUMBIA
Taubenstr. 2 / 65 85 01
südamerikanische musik live,
Eintritt frei, Di zu

MUH
(musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75/ 24 19 77

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11 / 34 72 89

SPECTACLE
Schraudolphstr. 44 / 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstr.42 / 470 29 95, Mo zu

THOMAS
Hans Sachs Str. 17 / 260 42 34

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39 / 18 16 66
indonesisch, 11 - 15 + 18 - 22 h,Di zu

BURG SCHWANECK
Morassistr. 16 / 29 23 66 , Di zu

CAGLIYAN
Spichern/Breisacherstr. ; türkisch

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20 / 76 36 53
spanisch, Mo zu

EURASIA
Hesstr. 71 / 52 85 99
indonesisch, 11-15 + 17.30-22 h, Mo zu

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr. / 50 45 26
arabisches Lokal, 8 - 22 h

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr., jugoslawisch

GARUDA
Baader/Corneliusstr., Indonesien-China-Restaurant, 12-15 + 18-23 h, Di zu

JAVA
Heßstr. 51 / 52 22 21
indonesisch, 11-15,18-22 h, Mi zu

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19 / 44 55 41
bayr.Spezialitäten

LA TIERRA
Amalienstr. 38 / 28 21 13
vegetar.makrobiotisches Essen, Tee, Meditation,Yoga-Kurse. 18 - 22.30, So zu. im Semester: 12 - 22.30 h

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannenstr. / 22 08 64
Bayrische Kneipe, So zu

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36 / 22 36 49
jugoslawisch

TAVERNA PLAKA
Baaderstr, 28 / 26 71 78
griechisch, Mi zu, Musikprogramm siehe Veranstaltungskalender

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. / 50 85 09
tatsächliche jugoslawische Kneipe 11 -1 h

WEINBAUER
Fendstr. 5 / 39 81 55
immer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118 / 50 67 66
orientalische Spezialitäten

ZACHERLGARTEN
Ohlmüllerstr. 40 / 65 90 23
bayrisch, Sa zu

CAFES

SCHÖBERL
Elisabethplatz 4b / 37 35 34
alt, Streusel-Obstkuchen

SCHMID
Ledererstr. 23
österr.Cafehaus-Atmosphäre

JOHANNIS
Johannisplatz 15 / 44 34 91

SCHMALZNUDEL
Viktualienmarkt, gegenüber der Freibank, 6 - 14 h, selbstgebackene Schmalznudeln + Kaffee

und.....?
wir sind ganz wild, ja nahezu versessen darauf, neue kneipen + cafes kennenzulernen. jeder anregung gehen wir nach, gewissenhaft – wie das so unsere art ist. die politischen und anderen gruppen bitten wir, uns selbständig mitzuteilen, wenn sich adressen oder termine ändern oder die gruppe sich aufgelöst hat. zwecks totaler aktualität.

DISCOTHEKEN

BETWEEN CLUB
Seitzstr. 5 / 29 74 32

CARNABY
Balanstr. 23

CLUB 15
Rosenheimer/Pariserstr.
türkisch, Sa/So meist live

COSY
Elisabethpla./Nordendstr. im Keller
21-3 h, Mo zu

CRASH
Lindwurmstr. 88 /77 32 72
Mo zu (evtl. Sonderveranstaltung)

DREAM
Viktor Scheffel/Belgradstr. / 39 87 61

PIPER CLUB
Nordendstr. 72 / 37 08 97

POP CLUB
Lilienstr. 51/I
nur So, alte Rock-Platten

TIFFANY'S
Leopoldstr.
für die scene, bis 3 h

PN
Leopoldstr. 25 / 39 45 78
auch Rock-Bands

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130 / 19 68 88

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16 / 37 03 80
Kaffee, Tee, Zeitung, Schach, Folklore, Ausstellungen, Discothek

DUMBSKY'S WEINSTUBE
Ismaningerstr. 5 / 47 36 12
original

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c / 18 11 98
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fen lstr. 4 / 33 44 13

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9 / 24 04 55
mit Klaviermusik, Theater im Rgb.

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr. 3

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. / 30 72 21
Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

KANAPEE
Jakob Klar Str. 9 / 37 76 47

KYKLOS
Wilderich Lang Str. 10 / 16 26 33
griechisch

OCCAM STRASSE
eine einzige Kneipe

OBSTLER STÜBERL
Thalkirchnerstr. 134 / 77 31 49
ist noch zu erforschen

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36/ 37 06 98
solide Kneipe mit ebensolchem Essen, Sa zu

RING STÜBERL
Seitzstr. neben dem 'Between'
Sa jedes Getränk 1,- DM

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr. 7, hier wird getrunken

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr. 10
bis 3 h warmes Essen, Billard-Tisch

STOP IN
Türkenstr. 79
bis 2 h warmes Essen

TÜRKENHOF
Türkenstr. 78 / 28 55 34

ADRESSEN

POLITISCHE KONTAKTE

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, Akademiestr. 11
39 62 74

AMERICAN INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert, Einsteinstr.131
Claus Biegert, Blumenstr. 30 a

ARBEITERSACHE/c/o Basis Buch
Adalbertstr. 41 b

ARBEITSKREIS SOZIALISTISCHES ZENTRUM MÜNCHEN BASIS PRESS
Sozialistische Korrespondenz Südbayern
c/o Hans Opppel, Kirchenstr. 83,
47 79 06

BÜRGERINITIATIVE GIESING
c/o Edi Uebelacker, Forggenseestr.32
69 82 82

BÜRGERINITIATIVE KURFÜR-TENPLATZ
Edgar Müller, Gentzstr. 6 / 378 17 52

BÜRGERINITIATIVE LAIM-PASING
Fr.Schuhmacher, Am Brombeerschlag
14 a / 714 53 11

BÜRGERINITIATIVE LAIM-PASING
Fr.Schuhmacher, Am Brombeerschlag
14 a / 714 53 11

CAPPSE e.V.
Ernst Otto Kress, 8 Mü 1, Postfach 568

DFG IDK
8 Mü 2, Martin Greif Str. 3 / 53 72 60
ab 18 h

DRITTE WELTFORUM
(entwicklungspolitische Buchgesellschaft) Kaulbachstr. 70 / 34 42 02

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5 / 74 91 87

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstr. 27 / 76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum Adlzreiterstr.27
76 83 90

GESELLSCHAFT DER FREUNDE ALBANIENS e.V.
8 Mü 95, Postfach 950 224 / 66 18 64

GESPRÄCHSGRUPPE F.FRAUEN
Biedersteinerstr. 24 / 361 26 22
Brigitte, Zi 16, ab 18h

GIM
Gruppe Internationaler Marxisten
8 Mü 43, Postfach 203, 52 15 80 /
18-19 h möglichst

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstr. 2 / 22 64 41/42

KOMITEE DER BEWOHNERINITIATIVE NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl Marx Ring 19 / 67 19 77

LIGA gegen den Imperialismus
Büro: Mü Nord, Haggenmillerstr. 5
Mo, Mi 16-18 h, Sa 10 - 12 h.

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer, 8 Mü 19, Elvirastr.
18 / 18 63 59

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
Milbertshofener Einkehr
Bad Soden Str. 1

ROTE HILFE e.V.
Ortsgruppe München
8 Mü 80, Milchstr. 21

SAG
Sozialistische Arbeiter Gruppe
Mü, Bernd Thomas / 881 000

SDAJ
Mü 19, Romanstr. 10

SFOM
Sozialistische Frauen Organisation
München, Sieglinde Tömmel, Franz-Josef-Str. 19 / 39 93 24

GRUPPE SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr.83
4 / 79 06

SOLIDARITÄTSKOMITEE FREIES AFRIKA
Luisenstr. 66 / 28 06 78
Uta Gerweck

SPAK
Arbeitsgemeinschaft
Sozialpolitischer Arbeitskreis AG
Elsässerstr. 9/ 45 39 16

FREIE KONTAKTE

AUTORENBUCHHANDLUNG
Wilhelmstr. 41 / 33 12 41

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3
Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON-DROPS
Beratungs- und Therapiezentrum
Vladimir Bosnjak, 8 Mü 40, Konradstr. 2/ 33 10 01

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG
Perlach, Quiddestr. 17. Jugendtreffpunkt mit Songs und Getränken, Mo - Do 16 - 18 h.

Interessengemeinschaft der mit ausländern verheirateten deutschen Frauen
c/o Rosemarie Helow / 723 21 68

JIZ
Jugend Informations Zentrum
Paul Heyse Str. 22
53 16 55 od. 53 47 88
Mo-Fr 11-19 h. Sa 11-17 h, alles Wissenswerte für Jugendliche

KOMMUNIKATIONSZENTRUM
Homosexualität (Sa-Teestube)
Info: Gustl / 33 11 90

PSYCHO SOZIALE BERATUNG
Drogen/Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV / 76 89 03 +
77 17 33, Mo 9-12 + 14-18 h

STADTINFORMATION
55 44 59 / 215 82 42
Ausk. üb. Städt. Einrichtg.

TELEFONSEELSORGE 641 24 44
überkonfessionell
für Leute, die nicht mehr können, Tag + Nacht

VOLKSSTERNWARTE MÜNCHEN
Planetarium, 8 Mü 80, Anzingerstr 80 / 44 93 50

VSG / Verein f.sex.Gleichberechtigung
8013 Haar, Postfach 12 45

ZKK
Zentrum für Kunsttherapie + Kreativitätsförderung, Reinhard Fritz, Rumfordstr. 2/IV / 24 20 80

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str 18, 5 Min Bhf. Starnberg S 6

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eing. Oberanger, Eintritt 2,- DM für Schüler, Studenten u. Künstler 1,-- DM

IFF
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
Ohmstr. 9, Tel. 39 73 66. Gespielt wird im Arena, Hans-Sachs-Str. 7, Mitgliedskarte 5,- DM/Halbjahr, Eintritt 3,-- DM, Gäste 4,50,-- DM.

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28.a, Tel. 39 94 23

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf, Eintritt 1,-- DM, jeweils Do 20.30. Kontakt Peter Neugart (351 63 56)

KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00, JV 2,--, TV 4,--
(Rentner u. Schwerbesch. 1,50) NV 3,50.

ARENA
Hans-Sachs Str. 7, Tel. 26 03 265, JV 3,--
Mo, Fr, Sa 4,50 DM

ARRI
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56, 4,-- Studenten + NV 3,--

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55 DM5,--

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a, 39 94 23, 5,-- Studenten 3,50, Matinee So 5,50, Stud. 4,--

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74, 4,-- bis 7,50. Bei Sonderveranstaltungen zu 3,50 zahlen Rentner und Schwerbesch. 2,--. Auf allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf.Nord) 59 34 06, 4,-- bis 6,50, Jeden Di 22.30 franz. oder amerik. Filme in Originalfassung

FILMCASINO
am Odeonsplatz, 22 08 18, 4,50 bis 8,--

FRANZISKANER,
Franziskanerstr. 19, 45 03 06, 3,50 bis 5,--

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24. Tel. 50 49 86; 3,-- bis 4,50.

ISABELLA
Neureutherstr. 29, 37 36 78; 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80)

KARLSTOR
Unter dam Karlstor am Stachus, 55 42 00, 3,50 bis 6,50

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal -
85 42 890, Gräfelfing am Bhf S 6, Bus 67, ab Waldfriedhof. 4,50 (Stud. u. Rentner 3,50)

LEOPOLD
Leopoldstr. 80, 34 74 41, 4,-- DM NV 3,50. Rentner u.Schwerbesch. 1,50. Überlängen beachten.

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal) 22 20 10
4,50 bis 8,--

LUPE 2 im Fuchsbau
Ungererstr. 19 / Tel. 39 74 29

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 34 74 09/ 4,-- bis 6,50

MOOVIES
Falckenbergstr. 9 Eintritt 6,50
Tel. 29 42 48 Ess. Trink, Rauchkino

MUSEUM
Lilienstr. 2, / 44 39 50, 2,60 bis 4,--

OLYMPIA
Nadisstr. 3 (Olymp. Dorf) 35 15 853, 4,-- NV 3,50, JV 2,--

PA – LI
Im Pasinger Zentrum, 88 11 85, 3,-- bis 5,-- Studenten und Rentner ?

REGINA
Dachauerstr (Stiglmeierpl) 59 45 29, 5,-- und 6,50

REX
Agricolaplatz (Laim), Tram 19, 29, Tel. 56 25 00, Sa u. So 2,50, sonst 3,50 bis 5,50 (Stud Nachm auf allen Plätzen 3,50) Abonnement 6 + 1

SENDLINGER TOR
Am Sendlinger Tor 55 30 86, 3,50 bis 6,50. Vorn Genickstarre, hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 79 65 21, Erreichbar mit S 10 und S 22 oder Tram 8 und 20 bis Boschetsriederstr. dann Bus bis Cafe Kustermann, 3,-- bis 5,-- Abo 6 + 1

THEATINER (Lupe 1) Tel. 22 31 83
Theatinerstr. 32 DM 4,30 - 6,80
Kino mit Filmkunstaura

TIVOLI
Neuhauserstr. 3, 24 10 10, 4,50 bis 9,50

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, 28 17 20, 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80) Abo 6 + 1. Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

kleinanzeigen

Suche Nachmieter für Wohnung (geeignet für WG) in Taufkirchen 106 qm, 20 Min. bis zum Marienplatz. Miete incl. 760,-- DM + Kaution. Begrenzte Mietermäßigung möglich. Martin 612 49 25

Suche Zimmer in Gemeinschaftswohnung oder Untermiete. Tel.: Müller. 08152 / 7610, abends

SOS
suche dringend anschluß an friedliche, musikliebende WG. Anja 225505 (9 - 18 h), Schneideraum 9

Verschenke:
– Prima NSU-Roller (hat gelaufen).
– 2 Winterreifen, Kleber 135/13
– 2 Reifen, Kleber 155 SR 12 montiert.
Tel. 08153 / 558
Verkaufe:
– Alte Singer Leder-Nähmaschine, DM 85,--
Tel. 08153 / 558

Zimmer (30 qm leer) für 170 DM + Nebenkosten in Giesing ab sofort zu vermieten. Tel. 6912585

Wer fährt mit mir zur 'Caspar David Friedrich Ausstellung nach Hamburg. Habe Käfer. 968781 Henning

In altem Bauernhaus, 33 km südlich vom Zentrum, zwei Zimmer (teilmöbliert) in WG zu vermieten (auch einzeln), geeignet für einen oder ein Paar, für Leute, die mit wenig Komfort zufrieden sind. Miete zusammen 150 DM. Auto sollte man haben. Bad/Tel. vorhanden. 08176 / 7081

Zimmer frei in Wohnung mit bisher 3 Personen für ein Mädchen, 200 DM + NK. Tel. 26 83 74

NOTVERKAUF!
1 Sony Captain 55 - 195,–
1 Sony Stereoadapter für Captain 55 – 45,–; 1 Kopfhörer mit eingeb. Lautstärkereglern, HiFi – 32,–; 1 Lautsprecherbox 20 Watt (solidester Eigenbau) 33,–;
1 Casettenrecorder m. eingeb. Kondensatormikrofon, ant. Endabschaltung, festeinrastender Rücklauf Panasonic RQ 309 – 60,–
dazu 1 HiFi Kopfhörer Koss Pro 4A (Neupreis 229,–) – 60,--. alles zusammen für 395,– Verhandlungsbasis)
Tel. 985988

2 Aquarien (100 l u. 60 l) mit reichh. Zubehör zu verkaufen. Verhandl.B. DM 200,--. Tel.: 37 65 31 (Mo.-Fr. 8 - 17 Uhr) Frau Hempel

GESUCHT
Whg., 2 Zimmer, Kü + Bad, ab 60 qm, ruhige Lage, gute Verkehrsverbindung zur Uni. Nicht über 300 DM.
Waschmaschine (vollautom.)
Tisch (nicht zu klein)
Sessel, frz. Bett.
Gebrauchtwagen (Käfer, R4) tadelloser Zustand Bedingung.
VB 1000 DM
Tel.: 16 17 49

INDIVIDUALIST sucht entsprechende Partnerin (ca. 18 - 36). Chiffre 30/5

Münchner, 50, tolerant, diskret und sehr verständnisvoll sucht ebensolche Dame für schöne Stunden: auch tagsüber. E.K., 8 München 33, Postfach 525

Suche altes, aber noch möglichst gutes Klavier bis DM 300 (wenns geht lieber billiger). Anne Tel. 08095 / 353, ab 18 h

Suche elektr. Halbresonanz - Gibson (ev. ES-Modell, sunburst) unter DM 1.000. Dazu suche ich einen Fender Verstärker so um die 100 W. Chiffre 30/3

Gesucht werden ein versierter E-Bassist und ein Konga-Trommler von Pianist/Organist und Schlagzeuger (Amat. od. Semiprof.) Stilrichtung: Brian Auger, Herbie Hancock (Headhunters), Les McCann usw. Tel. 652522 (Willi) od. 08151 / 3223 (Manfred)
Außerdem suche ich die Platten 'Open' von J. Driscoll, B. Auger, & Trinity u. Brian Auger and the Oblivion Express (1 LP) in möglichst gutem Zustand.
Tel. 652 522 (Willi)

Gebe klass. Gitarrenunterricht. (für Anfänger). Susanne Roth, Tel. 16 76 09

Suche helle, ruhige 1 - 2 Zi,Whg., DM 200 - 300, gerne Schwabing mit Kü, Bad, teil- od. vollmöbl. z. 1.12. od. später. Pia Sändh, 8 Mü 40, Prinz-Eugen-Str. 6

An inmate of the Washington State prison, 45 years old, speaking some German, playing and singing Country and Western music drawing cartoons, is lonesome and seeks pen pals. Please write to:
Lee Stark, 027589, P.O. Box 520
Walla Walla, Washington 99362

Marion und Willie, Studentin und Sozialarbeiter, suchen 1 - 2 Zi in WG für November 74 in Müchen- Stadt. Willie Bassing, 8019 Glonn b. Grafing Jugenddorf Piusheim, Tel. 08093 /553 od. 554

Wir haben eine 2-Zi.-Neubauwohnung in Puchheim (S-Bahn) ca. 60 qm, Küche, Bad, Balkon DM 450,– inkl. aller Nebenkosten und suchen DRINGEND Nachmieter (möglichst junges Paar oder zwei Leute mit festem Einkommen. Schreibt uns eine Karte oder kommt abends vorbei.
Franz Murr, 8031 Puchheim, Nordendstr. 10 a

Wir suchen für Wohngemeinschaft eine 4-5 Zi-Wohnung (Altbau) mit Küche, Bad im Zentrum oder München-Ost. Wenn jemand etwas weiß, unsere Adresse: Franz Murr, 8031 Puchheim, Nordendstr. 10 a

Ich bin mir zwar nicht sicher, ob ich ein nettes Mädchen bin, aber habe zumindest Lust was zu unternehmen. Bin 22, seit etwa 4 Jahren in München, auf der Kunstakademie. Bin so glaube ich, nicht lesbisch veranlagt und außerdem nicht verklemmt.
Barbara Kolb, 8 Mü 40, Friedrichstr. 20, 2. St. b. Seyfarth Tel 398700

Suche Mann oder Frau mit Kind für Mini-Wohngemeinschaft. Tel. 765444
Brauche Kühlschrank + Aufziehtisch. 765444
Verkaufe original SS-Ledermantel. 765444

Im Oktober wird es leer bei uns. Wer (Gruppenerfahrung, päd. Interesse und ganz lieb) hat Lust, mit uns (32, 4) eine neue WG aufzubauen. Tel. 297212

Suche Mädchen oder Frau, die der Frauenbewegung nahesteht und bei uns in unserer kleinen WG im Lehel einziehen möchte. Christine Tel. 29 27 12

Wer kann mir Zitherspielen beibringen. Tel. 29 80 54

Partnerin, geduldig und erfahren gesucht. Chiffre 30/6

WG in kleinem Dorf bei Regensburg (4 Jungen, 1 Mädchen - Studenten) hat noch Platz für zwei Mädchen, die in der Lebensform der WG eine bewußte Alternative sehen und auch in politischer Hinsicht etwas Schwung mitbringen (undogmatisch). Wir reden viel miteinander, machen Musik und überlegen uns gerade, was wir politisch bringen können.
Wohngemeinschaft
8411 Schwetzendorf
(2)

Sitar zu verkaufen mit Ersatzsaiten, Ringen + Schule. Sennheiser-Kopfhörer mit KH-Verstärker 2 x 20 W HiFi-Verst. neu zu verk. Peter 52 46 65

Uher Variocord TB-Gerät DM 350 überholt, der Käufer erhält 2 Meerschweinchen gratis (auch ohne TB-Kauf). Tel. 17 44 19 od. 17 81 502

Nettes Mädchen/ jg. Frau (ca. 17 - 30) für gelegent. Fotoaufnahmen (Anzeigen, Plakate, Wettbewerbsarbeiten usw.) von jg. Grafiker /Fotografen gesucht. Honorar nach Vereinbarung. Tel. 345638 (Peter) oder Chiffre 29/11

WG in der Ungererstr. 42 sucht Mitbewohner für 1 grosses Zimmer (28qm) 285,– DM incl. Tel. 39 77 28 abends

BLATT sucht schreibtisch, tisch, regale zum abholen. wer seine geschirrspülmaschine nicht mehr leiden kann, sollte sich auch bei uns melden:
wir holen sie kostenlos ab.
BLATT 223 221

5 Monate alten Rüden an nette Leute aufs Land zu verschenken. Elfie Körber Tel. 223032

BLATT - ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6/12 Monate zum Preis von 16,–/30,– DM.
Das Geld habe ich auf das Bankkonto:
Deutsche Bank 40/45472 München überwiesen.
Ausgefüllten Bestellschein an:
BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18

Name .....

Adresse .....

.....

Unterschrift .....

- 6. März 1975

kleinanzeigen

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18 schicken. Chiffreanzeigen kosten 5,-- DM. Alles was bis FREITAG, den 14.10. nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Die familie, die das ERDENLOG buch herausgibt, sucht eine IBM Kugelkopfmaschine oder einen IBM Composer zum MITBENUTZEN an einem kollektiven ausleihen der geräte sind wir auch interessiert. wenn du auch 'nur' informationen hast, dann schreib uns doch ein postkärtchen! ...
alle GRAFIKER, LAY-OUTER, REPROPHOTOGRAPHEN, ÜBERSETZER und SCHREIBERLINGE, die auf unserem bauernhof überwintern möchten, um ein echt duftes alternativ-buch zusammen zu machen, mögen ebenfalls an diese adresse schreiben:
-c-o-n-n-e-x-i-o-n-s-
8161 hundham
(that's it!)

Ich, Studentin, 22, suche zärtliche Freundin. Meine Interessen: Kunst, Meditation und Reisen. Chiffre 30/7

1 Zi. 18 qm mit Kü- u. Badbenutzung, teilmöbl. oder leer, Ecke Adelheid/Elisabethstr. für DM 180 ab 1.10. - 31.12. zu vermieten.
Tel. 37 76 82

Suche Leute, die wie ich in einer WG leben wollen. Ich wünsche mir ein intensives Kennenlernen, ein erotisches Zusammenleben mit allen, gemeinsame Arbeit.
Bin 26 J. Student d. Psychologie, politisch interessiert und zuweilen auch engagiert, aber nicht gebunden.
Ferner habe ich gewisse Aversionen gegen Autos, Lärm und möchte gern an einem ruhigen Ort wohnen. Chiffre 30/8

Dringend – 5 Personen (Musiker, ein Hund) suchen große, nicht sehr renovierbedürftige Altbauwohnung in Schwabing, Lehel etc. oder Haus.
Antje Dömeland, Mü 22,
Gewürzmühlstr. 17

Trompeter sucht Zimmer mit ganztägiger Übungsmöglichkeit.
Johannes Faber, Mü 22
Gewürzmühlstr. 17

WG in Percha am Starnberger See sucht Leute.
Tel. 08151 / 16207

Suche Nachmieter ab 15.11. für 1-Zi.-App. in Schwabing, Hiltenspergerstr. - 32 qm, Kochnische, Bad, ZH, gr. Balkon, sehr ruhig, 305 DM + NK.
Tel.: tags 22 78 75
abends 3007359 (Pfaff)

Suche 2 - Zi.-Wohnung, mögl. günstig um 300 - 350 DM im inneren Stadtbereich.
Anne und Charlie, Tel. 192489 (abends)

H E L P
Wer hat oder kennt einen Bau, in dem 2 Eichhörnchen überwintern können? Nichts gegen die Cafes/Restaurants in München und Umgebung, aber immer, nur ? !
Wir möchten auch mal eine Tür hinter uns zumachen können. 'Rätliche Ideen' bitte an den Verlag, Chiffre 30/1

Suche ab sofort Unterkunft und Job (auch auf dem Land und/oder in einer Gruppe). Bin weibl., 23 J., kann tippen, englisch, veget. kochen, handarbeiten u.ä.
Chiffre 30/2

21-jähriger sucht ungefähr gleichaltrigen, liebevollen Typen zum Bumsen oder ins Kino gehen. Rainer 657155

Hallo, Fotofreunde,
neuw. Mamiya (330, 1:2,8: 80 mm zu verkaufen .
Tel. 28 58 94 nach 19 Uhr

Für Schüler (21 J.) Job gesucht. Zeit: regelmäßig samstags. Nehme alle Tätigkeiten an.
Anruf bei: Helmut Windolf
Tel. 13 28 24

Sitzpolster, Polstersessel, Tische, Stühle, Teppiche, Läufer, Töpfe, Pfannen, Gasherd, Küchenbüffet, Baby und Kinderbett, Laufstall, Baby Bad, Baby und Kinderkleidung, Puppen, Erstlingsausstattung, Baby Decken, Kinder Ski, Schuhe, hölzerne Skier für Kinder und Erwachsene, Liege ohne Matraze, paar Bücher usw.
Tel. 37 08 34

Typ (24) sucht Zimmer in WG.
29 80 54 Johannes

FRANZOSE erteilt Sprachunterricht, auch zuhause.
Tel. 300 76 14

Verkaufe Brausetasse mit Verkleidung, DM 50,--
Frank Palme, 8 Mü 82,
Kreillerstrasse 181

eigene SCHALLPLATTEN zu verkaufen, auch Bücher über Kunst, Literatur usw. in deutsch u. französisch, und auch echter und Modeschmuck – preiswert.
Tel. 300 76 14

Verkaufe Regal, Fichtenrahmen mit 6 durchgehenden Ablageflächen, Maße 185 x 185x34 cm für Keller oder Kinderzimmer, 100 DM VB. Außerdem Schlaggitarre mit Stahlsaiten DM 50.
Tel.: 45 83 93 ab 18 Uhr

Zi. in WG Zentrum/Schwabing bis 150,– oder überhaupt billiges Zi. von 21jähr. Mädchen gesucht.
Wer weiß außerdem Arbeitsmöglichkeit(en), die etwas mit Grafik (FOS Gestaltung Abschluß), Fotografie oder Dekoration (Lehre absolviert) zu tun haben, evtl. auch Verkauf in kl. Laden oder ähnliches.
Bitte schreiben:
E. Wittmer, 8 Mü 19,
Volkartstr. 14

2 Mädchen, 24 + 26 Jahre, suchen Zimmer in WG.
Tel. 26 83 74
Verkaufe Motorradhelm + Nierengürtel. 26 83 74

GROSSE WOHNUNG ab 5 Zimmer (auch Altbau) von ruhiger bürgerlicher Wohngemeinschaft (Ehepaar + zwei Herren) gesucht. Schwabing, Zentrum, Neuhausen oder Bogenhausen bevorzugt.
Tel. 354266 oder 3592597 (abends).

Hallo, wo seid Ihr, Klein- und Kleinstkünstler, Dachkammerpoeten, Polit-Troubadoure, Tucholsky-Jünger, Hinterhofbarden, Kabarett-Nostalgiker ? Die Kleinkunstbühne KEKK sucht neue Mitspieler, vor allem lustige Typen, die aufführbare Stücke (Prosa, Chansons, Sketche, Kabarett-Solos, etc.) selbst verfassen und darbieten (oder darbieten lassen). Bevorzugt Anfänger, die noch nicht (oder kaum) aufgetreten sind. Traut Euch ruhig ! Die Stücke sollten möglichst witzig, satirisch, hintergründig, nachdenklich stimmend, zeit- und sozialkritisch, originell, aktuell sein. Kaum gefragt: Herbert-Hiesl-Humor, "Otto" Kalauer, Weltschmerzlyrik, reine Agit-Prop. Wer sich von der Muse geküßt fühlt, ruft Helmut, Tel. 221869 an.

Wer weiß einen Job.
ich bin Fernseh-techniker und habe erfahrung in industrie-elektronik.
ich würde mir einen job in einem musikgeschäft, einer musikgruppe oder ähnliches vorstellen.
Franz Murr, 8031 Puchheim,
Nordendstr. 10 a

Truheneckbank, Gartenkegelbahn, Nachtkästchen zu verschenken. Tel. 433 966

Ölofen gesucht. Patrick 531783

Wir suchen noch 2 Mitbewohner für 6-Zi-Haus, östl. Stadtgrenze.
Miete: 145,-- + 55,-- NK
Kaution 500,--
Tel. 903 45 84

Amateuband sucht Übungsraum ab ca. 25 qm, möglichst billig, im Raum München. Tel. 422632 oder 657346

WG in der Ungererstr. 42 sucht Mitbewohner für 2 grosse Zimmer (28 qm) 285,-- incl.
Tel. 39 77 28 abends.

Realschullehrerin Chemie, Biologie mit sehr guten Englischkenntnissen sucht im Raum München netten Arbeitsplatz.
Chiffre 30/4

Suche Zimmer in WG, mögl. Raum Lehel oder Haidhausen (höchstens 180 DM). Angebote: Sigi 22 73 29

Verkaufe gut erhaltenen Fernseher u. Schneiderpuppe (sehr progressiv)
Übernehme einwandfreies Tippen von Dr./Diplomarbeiten u.ä.
Tel. Carola 08092 / 23819

Pädagogisch erfahrene jg. Person betreut Ihr Kind (zw. 2 - 4 J.) in Gruppe (max. 8) halbtags.
Tel. 37 38 26

BLATT

Bayerische Staatsbibliothek München

sucht noch Strassenverkäufer